

## Vorleseemuffel

Das Erschreckende an der Vorlestudie 2019: Es hat sich nichts verändert. Knapp ein Drittel aller Eltern liest ihren Kindern nie oder höchstens einmal die Woche vor,

insbesondere Väter sind Vorleseemuffel. Das war schon 2013 so. Daran haben digitale Lesestifte, Bilderbuch-Apps oder E-Reader nichts verändert: Selbst die modernen Möglichkeiten, mit Büchern in Berührung zu kommen, werden in Elternhäusern, in denen kaum vorgelesen wird, selten in Anspruch genommen. *LM*

Sechsendechnig Wörter

## ■ buchreport-Filialatlas 2020

## Nachfolgelösung Filiale

Die Zahl der Filialbuchhandlungen im deutschen Markt bewegt sich auf dem Niveau der beiden Vorjahre. Das zeigt die aktuelle Vermessung der Branche für den neuen **buchreport-Filialatlas**.

Im Vergleich zu den heftigen Wellenbewegungen der Flächenblase in den Nullerjahren und den korrigierenden Einschnitten 2013 bis 2015 ist die Präsenz des Filialbuchhandels recht stabil.

Aufgelistet sind im „Filialatlas 2020“ 817 fortgeführte Standorte (+1%) mit 417.000 qm Verkaufsfläche (-1%). Dahinter stehen folgende Veränderungen:

■ **33 Filialschließungen:** Betroffen sind vor allem kleine Standorte, weit überwiegend **Weltbild**-Läden sowie Spezialsortimente (Fachbuch, Religion).

■ **25 Umbauten/Umzüge:** Sie dienen in der Regel zur Flächenverkleinerung – im Schnitt um gut 250 qm.

■ **19 Neueröffnungen** erfolgten meist in der Größenordnung 150 bis 300 qm – plus 1 Großfläche (**Hugendubel**, Berlin).

■ **22 Übernahmen** von Standortbuchhandlungen, umgewandelt zu Filialen.

Hinter diesen Übernahmen stecken in der Regel Nachfolgeprobleme. Das gilt auch für die größte Veränderung

► **Buchpreise in der Diskussion: Wieder an der Schraube drehen? S. 12**

im Filialatlas, die die Filialstandorte vorerst gar nicht berührt: Marktführer **Thalia** hat mit der Übernahme der Regionalfilialisten **Mayersche** (Nordrhein-Westfalen) und **Decius** (v.a. Niedersachsen) die Machtverhältnisse im Filialbuchhandel deutlich verschoben.

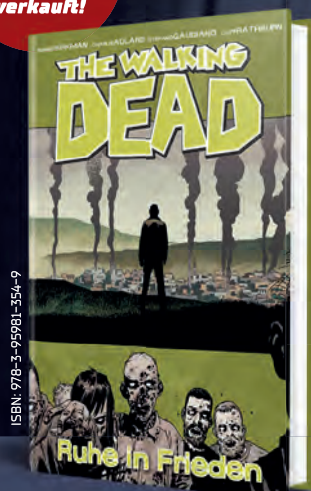
■ **Thalia: Einsammeln und integrieren S. 7**

■ **Die Weltbild-Pläne S. 8**

■ **Konzentration im Fachbuchhandel S. 10**

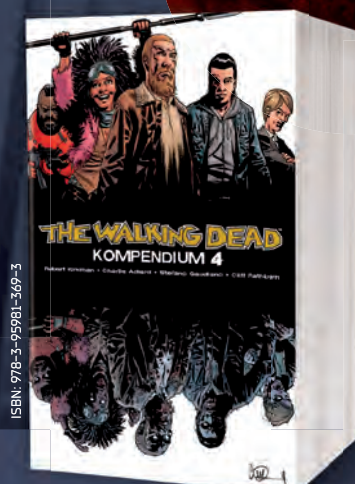
Über  
750.000  
THE WALKING  
DEAD Comics  
verkauft!

HAPPY HALLOWEEN  
HORROR-HIGHLIGHTS  
VON CROSS CULT

CROSS  
CULT

ISBN: 978-3-95981-354-9

**The Walking Dead 32: Ruhe in Frieden**  
Das Finale der Comic-Hitserie  
von Robert Kirkman & Charlie Adlard



ISBN: 978-3-95981-369-3

**The Walking Dead: Kompendium 4**  
1.120 Seiten mit dem Abschluss der Saga  
von Robert Kirkman & Charlie Adlard



ISBN: 978-3-95981-971-8

**Something She Lost**  
Roman | Paperback | 400 Seiten  
von Christopher Golden



ISBN: 978-3-95981-194-1

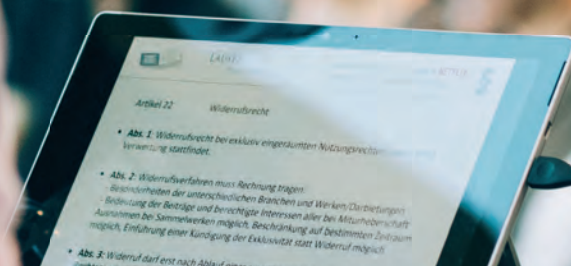
**Snowblind – Tödlicher Schnee**  
Roman | Paperback | 464 Seiten  
von Christopher Golden

10. Dezember 2019 | München



# E-Book-Konferenz: How to Grow?

**Audio, E-Book & Co.  
Wie Verlage ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern  
und Wachstum generieren**



---

**www.e-book-konferenz.de**

---

Akademie der Deutschen Medien | [www.medien-akademie.de](http://www.medien-akademie.de) | [info@medien-akademie.de](mailto:info@medien-akademie.de)

**FILIALBUCHHANDEL****Thalia: Einsammeln und integrieren**

Nach und nach wachsen die Filialnetze durch Standortbuchhandlungen, die Nachfolge und Zukunft sichern wollen. Der größte Coup von Marktführer Thalia ist aber die Integration von Wettbewerber Mayersche gewesen. 7

- **Weltbild** Wachstum mit weniger Filialen 8
- **WH Smith** Britischer Medienhändler setzt auf Reiseläden 9

**HANDEL**

- **Verbünde** Buchwert meldet weiteres Wachstum 8
- **WUB** Über 750 Buchhandlungen beteiligen sich an der Aktionswoche 9
- **Fachinformation** Stein'sche und Schweitzer wachsen durch Übernahmen 10
- **Zusatzsortimente** Spiele und Spielwaren können den Umsatz aufrunden 14

**MARKETING****25 Jahre Preisversäumnisse**

Die Oetinger Verlagsgruppe plädiert für deutlich steigende Preise, um die Wirtschaftlichkeit der Branche zu sichern. Händler stimmen zu und kritisieren langjährige Versäumnisse 13

- **Interview** Thilo Schmid über die Preiskalkulation von Büchern 12

**VERLAGE**

- **Fachinformation** Linde Verlag mit neu aufgesetzten Online-Portalen 10
- **E-Book-Piraterie** Dienstleister CounterFights vermeldet Ermittlungserfolge 15
- **Medien** ZDF will das „Literarische Quartett“ neu aufstellen 16

**BÜCHER & AUTOREN**

- **Bücher im Gespräch** 19
- **Thementisch: Adventsbegleiter** 22
- **Bestsellerlisten** 24

**Sebastian Fitzek**

Gefragt nach den Hoffnungsträgern des Herbstes nannten zuletzt zahlreiche Buchhändler „Das Geschenk“ von Sebastian Fitzek. Wie erwartet haben die Kunden in der ersten Woche nach Erscheinen zugriffen: Der Droemer-Titel springt direkt auf Platz 1 der Bestsellerliste für gebundene Romane. 24

**RUBRIKEN**

- |  |    |                      |    |
|--|----|----------------------|----|
| ■ <b>Interview der Woche:</b> Allison Hill | 4  | ■ <b>IT-Channel</b>  | 17 |
| ■ <b>Vor Ort:</b> In Leipzig               | 5  | ■ <b>Aufgefallen</b> | 18 |
| ■ <b>Wochenumsatz</b>                      | 6  | ■ <b>Impressum</b>   | 18 |
| ■ <b>In fünf Zeilen</b>                    | 9  | ■ <b>Empfohlen</b>   | 34 |
| ■ <b>Personalien</b>                       | 16 | ■ <b>Register</b>    | 34 |

**Dezember 2019**

Mit den Sonderthemen

- **Comic & Manga**
- **DVD/Blu-ray**



**Erscheinungstermin**  
30.11.2019  
**Buchungsschluss für Werbung**  
21.11.2019

**Jeden Monat Hintergründe, Meinungen, Interviews und Best-Practice-Beispiele**

**Bis zu 7 Leser pro Exemplar\***  
Insbesondere Buchhändler schätzen die Anzeigen als nützliche Informationsquelle.

**Ihre Ansprechpartner:**

- Gerhard Wehling, Tel. 0231-9056-122, wehling@buchreport.de
  - Christian Wiemhöfer, Tel. 0231-9056-190, wiemhoefer@buchreport.de
  - Klaus Pähler, Tel. 0231-9056-210, paehler@buchreport.de
- Fax 0231-9056-488

**Auch als E-Paper auf buchreport.de**

\* Leserbefragung: Marktforschung und Beratung Caroline Stegemann, Hamburg

# »Treffpunkt der Nachbarschaft«

Allison Hill wird 2020 die hauptamtliche Führung des US-Buchhändlerverbands ABA übernehmen. Die ABA nennt freundliche Zahlen, aber die erfahrene Buchhändlerin benennt die Herausforderungen.



**Allison Hill**

leitet Vroman's Bookstore, einen bekannten Indie-Buchhändler in den USA mit 3 Standorten in Kalifornien und 2 Buchhandlungen im Flughafen von Los Angeles. Im März wird Hill CEO des US-Buchhändlerverbands American Booksellers Association (ABA), der die Buchhändler mit Fortbildungen und Handreichungen fit hält.

## Misstrauen Sie der freundlichen Indie-Buchhandlungskonjunktur?

Ich halte es mit meinem Vorgänger Oren Teicher, der die ABA-Mitglieder in den vergangenen Jahren immer wieder gewarnt hat, mit dem Status quo zufrieden zu sein. Aus meiner eigenen Arbeit als Buchhändlerin weiß ich, dass sehr viele Menschen den unabhängigen Buchhandel schätzen, aber wir müssen hart daran arbeiten, damit das so bleibt und wir nicht noch mehr Kunden als ohnehin schon an das Internet verlieren.

## Was ist zu tun?

Die Branche ist erneut an einem kritischen Punkt angelangt. Wir müssen immer wieder das gesamte buchhändlerische Modell auf den Prüfstand stellen: Strukturen, Preisgefüge und Remissionen, die Zusammenarbeit mit den Verlagen. Wir müssen Buchhändlern ganz bestimmt nicht beibringen, wie sie Bücher verkaufen, aber wir können sie konkurrenzfähiger machen. Gegenüber den Buchketten, gegenüber Amazon, gegenüber branchenfremden Anbietern. Und dafür brauchen wir dringend neue Ideen.

Dabei bin ich grundsätzlich optimistisch, nicht zuletzt, weil ich in meinem eigenen Umfeld sehe, dass junge Leute besser sind als ihr Ruf und durchaus Bücher schätzen, gedruckt wohl gemerkt.

## Was können Buchhändler konkret tun?

Sich jeden Morgen vor Augen führen, dass die Kunden aus einem ganz bestimmten Grund in den Laden kommen. Kundenbindung ist heute eines der wichtigsten Stichworte im buchhändlerischen Alltag. Wir arbeiten in einem physischen Umfeld, aber die meisten Menschen um uns herum sind sehr internetaffin und brauchen uns eigentlich nicht, um ihre Bücher zu kaufen. Indies müssen also etwas Besonderes bieten, das die Konsumenten haben wollen, weil sie es online nicht bekommen: das haptische Gefühl, das Einkaufserlebnis, freundliche Mitarbeiter, informierte Beratung, die Einbindung in die Kommune. Die Liste ist lang und muss immer wieder überarbeitet werden, damit das Interesse geweckt bleibt. Die Buchhandlung als Treffpunkt der Nachbarschaft ist etwas, um das uns viele andere Einzelhändler beneiden.

## Wie steht es um die Buy-Local-Bewegung und das entsprechende Marketing?

Initiativen wie Buy Local oder Indies First sind unglaublich wichtig geworden, weil immer mehr Amerikaner mitmachen. Hier ist eine Massenbewegung entstanden, die Mut macht. Und es spricht Bände, dass in vielen Städten und Gemeinden Indie-Buchhändler die treibenden Kräfte sind.

## AUF BUCHREPORT.DE

### Meistgeklickt

- **Christian Riethmüller will Präsident des VfB Stuttgart werden** – Der Osiander-Geschäftsführer ist bekennender VfB-Fan und will künftig die Geschicke des Vereins mitbestimmen. [buchreport.de/go/riethmueller-25-09](http://buchreport.de/go/riethmueller-25-09)
- **Volker Weidemann steigt aus** – Volker Weidemann verlässt zum Ende des Jahres das TV-Format „Das Literarische Quartett“. [buchreport.de/go/weidemann-19-10](http://buchreport.de/go/weidemann-19-10)
- **Bildergalerie: Rückblick auf die Messe 2019** – Ein paar Eindrücke vom zentralen Branchen-Event 2019 – mit einigen der Köpfe und Themen der diesjährigen Messe. [buchreport.de/go/messebilder-19-10](http://buchreport.de/go/messebilder-19-10)

### Lesetipp

- **VfB-Präsidentschaft: Riethmüller eine Runde weiter** – Der Buchhändler ist einer von vier verbliebenen Kandidaten. [buchreport.de/go/riethmueller-19-10](http://buchreport.de/go/riethmueller-19-10)
- **Vorlesen auch ohne viel Text** – Viele Eltern fassen den Begriff des Vorlesens zu eng. Dies ist ein zentrales Ergebnis der diesjährigen Vorlesestudie der Stiftung Lesen. [buchreport.de/go/vorlesestudie-19-10](http://buchreport.de/go/vorlesestudie-19-10)
- **„Wir müssen tagtäglich maßgeschneiderte Inhalte liefern“** – Die Digitalisierung von Prozessen ist eine Antwort auf volatile Zielgruppen und Bedürfnisse. [buchreport.de/go/it-19-10-2](http://buchreport.de/go/it-19-10-2)

## UPDATE

### Letzte Woche – buchreport 43/2019

- Buchpreisträger Saša Stanišić führt die Reihe belletristische Hoffnungsträger an
- Buchmesse 2019 mit Rekordandrang
- Buchmesse 2020 mit vielen Um-Baustellen
- Wie Christiansen (Hamburg) Veranstaltungen mit Übersetzern durchführt
- Audible-Studie: Mehr Hörer durch Podcasts

### Termine

- bis 9.11. Baden-Württemberg. Literaturtage
- 6.–12.11. Buch Wien
- 8.–10.11. Buch Basel
- 23./24.11 Buch Berlin
- 20./21.1. Vertreterbörse, München
- 27.1. Vertreterbörse, Nürnberg



**VOR ORT:** In Leipzig

## Kriminacht in großem Stil

Jährlich an Halloween zeigt die Buchhandlung Ludwig im Leipziger Hauptbahnhof ihre „mörderischen Seiten“: Zum Krimi-Event „Tatort Bahnhof“ laden Filialleiterin Heike Lobin und ihre Mitarbeiterin Kristin Förster Krimiautoren, die das Publikum mit ihren Büchern in die richtige Stimmung versetzen.

Mit der Planung für die Veranstaltung beginnt das Ludwig-Team bereits ein halbes Jahr vorher. Bei der Auswahl achten die Buchhändlerinnen auf einen „gesunden Mix“ zwischen Krimis und Thrillern, ab und an ist auch ein Sachbuch über Profiler und Ermittler darunter, erläutert Förster. In diesem Jahr treten Bestsellerautor Andreas Winkelmann, die Thrillerautoren Su Turhan und Hazel Frost sowie Rechtsanwalt und Krimiautor Karsten Dusse auf.

Bei den Kunden ist „Tatort Bahnhof“ so beliebt, dass das Event bereits Wochen vorher ausverkauft ist. Details zu Konzept und Umsetzung:

■ Die Veranstaltung findet im Saal nebenan statt, der 200 Gäste Platz bietet und von den Läden im Bahnhof angemietet werden kann.

■ Das nötige Equipment wie Mikrofon und Lautsprecheranlagen hat

die Buchhandlung im Lauf der Jahre erworben, ein Mitarbeiter betreut am Abend die Technik.

■ Die Autoren haben je 30 Minuten Zeit, um aus ihrem Buch zu lesen.

■ Förster engagiert einen Moderator, der durch den Abend führt.

■ Begleitend ist immer eine Band dabei, die für Auflockerung sorgt.

■ Nach der Hälfte gibt es eine Pause zum Snacken und um sich Bücher signieren zu lassen.

■ Abgerundet wird der Abend von einer Tombola. Der Hauptgewinn 2019: ein Krimi-Dinner im Leipziger Marriott-Hotel.

■ Zudem gibt es jedes Jahr ein kleines „Goodie“ für die Gäste, etwa Cupcakes oder Leselupen zum Mitnehmen. Dieses Jahr löst eine „Black-Stories“-Autorin gemeinsam mit dem Publikum Rätsel aus der Reihe des Moses-Verlags.

■ Im Schaufenster und mit einem Büchertisch werben die Buchhändler für die Veranstaltung, im Gegenzug übernehmen die Verlage die Gage.

■ Weitere Sponsoren unterstützen bei Snacks und Getränken. „Über die Jahre hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt, auf die wir gern zurückgreifen“, sagt Förster.

### Ludwig

Die Kriminacht der Leipziger Ludwig-Filiale ist bei Kunden sehr begehrt: Auch dieses Jahr ist das Event mit 180 Gästen bereits Wochen vorher ausverkauft. Buchhändlerin Kristin Förster, die zuvor am Standort in Köln tätig war, stellt das Format seit 2013 jährlich gemeinsam mit Filialleiterin Heike Lobin auf die Beine.

Anzeige

**pubiz**  
GALERIE meets BUSINESS

### Amazon SEO

Im Live-Webinar mit Mareike Schubert am 12. Dezember erfahren Sie:

- Warum Amazon die wichtigste Produktmaschine ist
- Wie Sie die wichtigsten Ranking-Faktoren für Amazon identifizieren und nutzen
- Wie Sie Sichtbarkeit und Conversions durch eine gute Produktdarstellung optimieren

**Jetzt anmelden unter:**

[www.pubiz.de](http://www.pubiz.de)

## UMSATZTREND

# Buchmarkt in Zahlen: **Wochenumsatz 43**

In der 43. Kalenderwoche bewegten sich die Umsätze in Deutschland knapp im Plus. In Österreich gingen die Umsätze des stationären Handels stark zurück. Hintergrund: Der österreichische Nationalfeiertag fiel statt im Vorjahr auf Freitag diesmal auf den Haupteinkaufstag Samstag.

## Deutschland

### +1,9%

Umsatztrend Deutschland  
43. KW Gesamtmarkt

42. Woche 2019	+0,1%
41. Woche 2019	-1,1%
September 2019	-0,2%
3. Quartal 2019	+2,9%

### +0,8%

Umsatztrend Deutschland  
43. KW stationärer Handel

42. Woche 2019	-0,1%
41. Woche 2019	-1,2%
September 2019	-1,6%
3. Quartal 2019	+2,7%

## Umsatzführer

Fitzek: Das Geschenk (Droemer-HC)  
Ferri, Conrad: Asterix 38 (Egmont Comic Coll.-HC)  
Adler-Olsen: Opfer 2117 (dtv-HC)

## Meistverkauft

Fitzek: Das Geschenk (Droemer-HC)  
Ferri, Conrad: Asterix 38 (Egmont Comic Coll.-HC)  
Engelmann: Keine Ahnung, ob das richtig ist  
(Goldmann-TB)

## Aufsteiger

Lunde: Die Letzten ihrer Art (btb-HC)  
Leon: Heimliche Versuchung (Diogenes-TB)  
Ahern: Postscript. Was ich dir... (Fischer Krüger-HC)

Umsatzstärkste, meistverkaufte und kräftig anziehende Buchtitel. Spezifizierte Bestsellerlisten nach Belletristik und Sachbuch, Buchformaten und ausgewählten Themen ab S. 24. Deutschland-Umsatztrend für September s. buchreport.express 41/2019.

## Österreich

### -2,1%

Umsatztrend Österreich  
43. KW Gesamtmarkt

42. Woche 2019	-3,4%
41. Woche 2019	-3,8%
September 2019	-1,6%
3. Quartal 2019	+1,7%

### -8,0%

Umsatztrend Österreich  
43. KW stationärer Handel

42. Woche 2019	-5,0%
41. Woche 2019	-3,4%
September 2019	-3,5%
3. Quartal 2019	+1,5%

## Umsatzführer

Fitzek: Das Geschenk (Droemer-HC)  
Huber: Die Anatomie des Schicksals (Edition A-HC)  
Ferri, Conrad: Asterix 38 (Egmont Comic Coll.-HC)

## Meistverkauft

Ferri, Conrad: Asterix 38 (Egmont Comic Coll.-HC)  
Fitzek: Das Geschenk (Droemer-HC)  
Huber: Die Anatomie des Schicksals (Edition A-HC)

Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Österreich-Umsatztrend für Sept. s. buchreport.express 41/2019.

## Schweiz

### +1,1%

Umsatztrend Schweiz  
43. KW Gesamtmarkt

42. Woche 2019	+0,9%
41. Woche 2019	-6,1%
September 2019	-4,6%
3. Quartal 2019	-1,5%

### -0,6%

Umsatztrend Schweiz  
43. KW stationärer Handel

42. Woche 2019	-0,3%
41. Woche 2019	-5,7%
September 2019	-7,7%
3. Quartal 2019	-2,0%

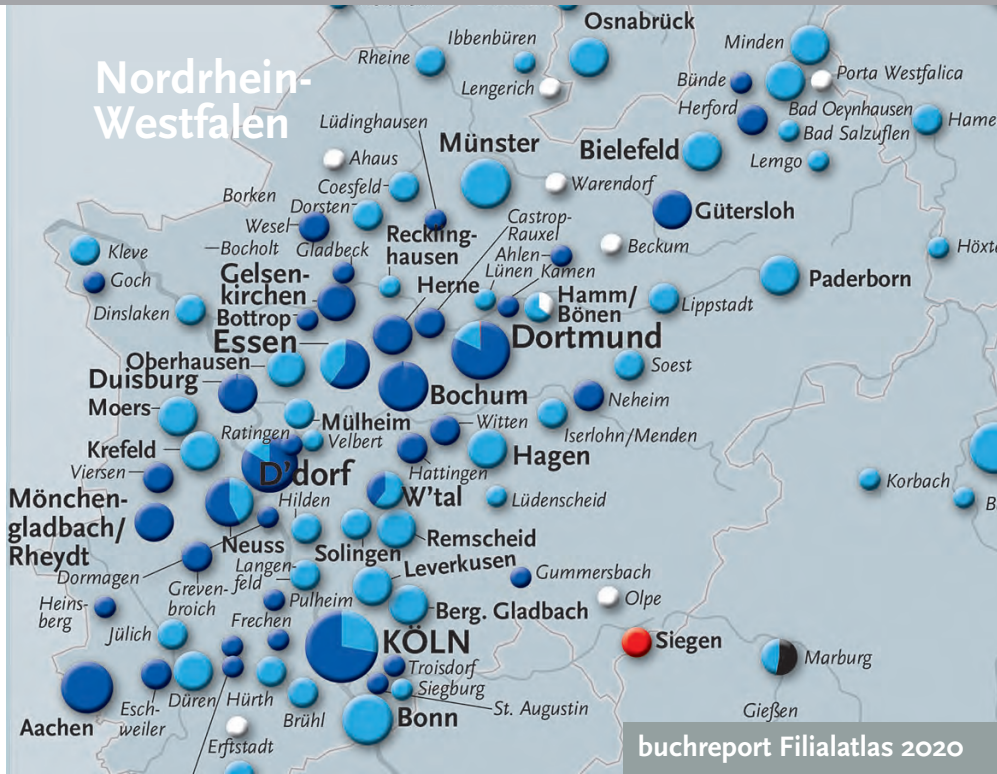
## Umsatzführer

Ferri, Conrad: Asterix 38 (Egmont Comic Coll.-HC)  
Fitzek: Das Geschenk (Droemer-HC)  
Adler-Olsen: Opfer 2117 (dtv-HC)

## Meistverkauft

Ferri, Conrad: Asterix 38 (Egmont Comic Coll.-HC)  
Fitzek: Das Geschenk (Droemer-HC)  
Adler-Olsen: Opfer 2117 (dtv-HC)

Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Schweiz-Umsatztrend für September s. buchreport.express 41/2019.



**Monochrom mit rotem Fleck:** Ganz Nordrhein-Westfalen ist im neuen buchreport-Filialatlas blau. Seit dem Zusammenschluss von Thalia (hellblau) und Mayersche (dunkelblau) ist die Buchfiliallandschaft im dichtbesiedeltesten Bundesland weitgehend flurbereinigt. Zwar sind aus Kundensicht weiterhin zwei große Marken am Start, sie stehen aber unter einer Führung und werden in den kommenden Monaten effizienz- und gewinnsteigernd integriert. Neben kleineren Standortbuchhändlern ist noch Hugendubel (rot) in Siegen mit einer Vollbuchhandlung vertreten.

**HANDEL** Marktführer Thalia

# Einsammeln und integrieren

Der buchreport-Filialatlas zeigt die gewachsene Dominanz des Marktführers

Legt man die Zahlen der Filialen und bespielte Verkaufsflächen zugrunde, hat sich im deutschen Filialbuchhandel zuletzt nicht so viel getan. Der neue **buchreport-Filialatlas** weist eine normale Fluktuation aus: Größenordnungen: 4% Schließungen, 3% Umzug/Umbau und knapp 5% neue Filialen durch neu erschlossene Standorte und Übernahmen von Standorthändlern, die zu Filialen umgewandelt werden (s. auch S. 1).

Hinter den Übernahmen steht die verstärkte Suche nach Nachfolgelösungen. Die hat das Zeug, die Branchenstrukturen stark zu verändern. Vor allem **Osiander** und **Thalia** haben ihre Wachstumsstrategie auf die Übernahme eingeführter Standorthändler ausgerichtet: Deren bisherige Zahlen, kombiniert mit Synergien und Rabattvorteilen der Ketten, sind ein gut kalkulierbares Modell für Übernahme und Preisfindung.

## Im Namen der Zukunftssicherung

Diese Entwicklung wird die Filialisierung des Buchhandels in den kommenden Jahren weiter vorantreiben. Womöglich in unterschiedlichen Formaten, wie sie Marktführer Thalia zuletzt verstärkt neben der klassischen Übernahme propagiert: Partnerschaftsmodelle, bei dem Buchhandlungen Thalia als Plattform und Dienstleistungspartner nutzen, in einer Art Franchise-Konzept mit dem Marktführer als Kümmerner.

Dramatischer als dieses Agglomerations-Wachstum ist die Konzentration, die Thalia in diesem Jahr mit der Übernahme der **Mayerschen** vollzogen hat, ebenfalls im Namen der Zukunftssicherung, aber mit besonderem Effekt: Noch mehr Einkaufs- und Marktgestaltungsmacht und im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen nur noch kleine, lokale Wettbewerber. Und mit der Filialdichte (s. Abb.) lässt sich ein leistungsfähiges Liefernetz aufbauen, das vielleicht den **Amazon-Päckchen** paroli bieten kann.

Amazon ist Gegenspieler und Treiber zugleich: Ohne Verweis auf Amazon hätte Thalia den Mayersche-Deal kartellrechtlich nicht durchbekommen.



## buchreport-Filialatlas 2020:

Im buchreport.magazin November ist die aktualisierte deutsche Buchfiliallandschaft auf 23 Seiten dokumentiert und analysiert. Dem Magazin liegt zudem eine Deutschlandkarte mit Filialstandorten des Vollbuchhandels bei.

**HANDEL** Weltbild ist weiter auf Wachstumskurs

## Weniger Läden, mehr Online



### Auch Zukäufe im Blick:

Christian Sailer, seit März 2018 CEO von Weltbild, hat den Themenbereich „Garten“ zuletzt durch eine Akquise verstärkt. Zum 1. Oktober wurde der Pflanzen-Versandhändler Gärtner Pötschke übernommen.

Die **Weltbild**-Gruppe feiert nach dem Abschluss der Sanierung schon vor dem Eintritt in die heiße Phase des Weihnachtsgeschäfts den zweiten positiven Jahresabschluss in Folge: „Wir gehen von einem Wachstum auf 450 Mio Euro bei erhöhter Profitabilität aus und investieren in Zukunftsmärkte“, so Weltbild-CEO **Christian Sailer** mit breiter Brust.

### Digitales Geschäft dominiert beim Umsatz

Der neue **buchreport-Filialatlas 2020** verzeichnet allerdings 24 geschlossene Weltbild- und **Jokers**-Filialen: Die Filialpräsenz in Deutschland beträgt damit nur noch weniger als 70 Standorte. In vielen, auch größeren Städten ist Weltbild stationär nicht mehr präsent. „Aber“, sagt Sailer, „wir stehen zu unserem Filialnetz“ auch mit Option Neueröffnungen. Im gesamten deutschen Sprachraum will Weltbild mit mindestens 100 Läden Präsenz zeigen.

Das Hauptgeschäft spielt sich aber zu 80% Online ab (Versand und Digitalangebote). Weitere Eckpunkte aus der Weltbild-Zwischenbilanz:

- Mehr Kunden in der Datenbank: „Durch effizientes Marketing und kundenfokussierte Newsletter haben wir den Kundenstamm seit Anfang des Jahres um 12% ausgebaut“, sagt Sailer. Die Bestandskunden konnten zu mehr Käufen (17% höherer Ausschöpfung) animiert werden.

- Die Profilierung mit Büchern, Medien, Non-Media-Trendprodukten und Geschenken bleibt für Weltbild zentral. Wobei der Buchbereich laut Sailer zulegt.

- Rund 60% der Online-Kunden kommen mittlerweile über ein Smartphone oder ein Tablet zu Weltbild. Deswegen wird nicht nur die Darstellung des Online-Angebots für mobile Endgeräte optimiert und durch Apps forciert. Seit Kurzem steht eine App zur Verfügung, die den weiterhin fürs Marketing produzierten Katalog öffnet.

Wachsen will die Weltbild-Gruppe auch mit der neuen Gesundheitsmarke **Orbisana**, mit der sich das Unternehmen als „digitales Gesundheitskaufhaus“ für die Generation 60+ positioniert, von denen Weltbild 1 Mio Adressen in der Datenbank hat. Aktuell geht ein 100-seitiger Orbisana-Katalog an 650.000 Haushalte. Im flankierend eingerichteten Orbisana-Online-Shop werden auch Informationen rund um Gesundheitsthemen angeboten.

**HANDEL** Verbundgruppe Buchwert legt weiter zu

## Allianz meldet Zuwachs



### Mehr Partner in den Reihen:

Michael Rosch ist seit August 2016 Geschäftsführer der Verbundgruppe Buchwert. Der Zusammenschluss ist seit 2014 im Buchmarkt aktiv.

Die buchhändlerische Verbundgruppe **Buchwert** vermeldet weiteres Wachstum: Bis Oktober wurden in diesem Jahr bereits 21 neue Buchwert-Partner mit 30 Standorten hinzugewonnen. Das entspricht einem Mitgliederzuwachs von über 10%.

Mit den Neuzugängen hat die Allianz jetzt 310 Buchhandlungen in ihren Reihen, die auf Basis-Leistungen wie die Zentralregulierung mit Delcredere, Beratung und Betreuung, Wissenstransfer sowie optionale Wahl-Dienstleistungen wie kundenorientiertes Marketing und betriebswirtschaftliche Beratung und Zusatzsortimente zurückgreifen können. Zum Portfolio gehört auch das neue Endkundenprodukt „**Kudu – Lesemagazin**“, das jetzt mit der 1. Ausgabe offiziell gestartet wurde. Konzipiert und umgesetzt wird es gemeinsam mit der Agentur „**Erste Liga – Büro für Gestaltung**“. Das Heft (Gesamtauflage: 30.000 Exemplare) wird nach Angaben von Buchwert zum Auftakt von 90 angeschlossenen Händlern eingesetzt.

**HANDEL** Britischer Medienhändler WH Smith setzt auf Reiseläden

## Travel hängt High Street ab

Beim britischen Medienhändler **WH Smith** haben die Shops in Flughäfen und Bahnhöfen ihre führende Position gegenüber der Ladenkette in der High Street ausgebaut. Im Geschäftsjahr 2018/19 (31. August) ging das kräftige Umsatzplus von 11% auf 1,4 Mrd Pfund ausschließlich auf das Konto von **WHS Travel**, der 817 Mio Pfund (+22%) beigesteuert hat.

Die Ladenkette mit ihrem Sortiment von Büchern, Schreibwaren und Presse steht dagegen weiterhin unter Druck. Die 576 Läden hatten im abgelaufenen Geschäftsjahr 580 Mio Pfund in der Kasse, ein Minus von 2%. Für Probleme sorgen nicht nur die Abwanderung von Kunden ins Internet, sondern auch das schlechte Image. Die Leser der Verbraucherzeitschrift „**Which!**“ haben WH Smith kürzlich zum zweiten Mal hintereinander zum schlechtesten Filialisten der High Street gewählt.

Während in den Innenstädten unrentable Filialen geschlossen werden, setzt **WHS Travel** auf internationale Expansion. Mittlerweile betreibt der Reisefilialist 1019 Läden in 29 Ländern, die Presse, ein kompaktes Sortiment schnell drehender Bücher sowie Mitnahmeartikel für Reisende verkaufen. Zum Portfolio gehören auch fünf Shops im Flughafen Düsseldorf. Aktueller Expansionsschwerpunkt sind die USA, wo gerade für 400 Mio Pfund die **Marshall Retail Group (MRG)** erworben wurde, die in den USA und Kanada 160 Reiseshops betreibt.

In kleinem Umfang experimentiert WH Smith auch mit einem ausgeprägteren Buchhandlungstyp **The Bookshop**, der aber bisher nur mit mäßigem Tempo ausgerollt wird (s. **buchreport.datei**).

**HANDEL** WUB meldet Rekord bei teilnehmenden Buchhandlungen

## Trommeln für die Indies

Aktion mit Zulauf: An der 6. „**Woche unabhängiger Buchhandlungen (WUB)**“ vom 2. bis 9. November beteiligen sich in diesem Jahr über 750 inhabergeführte Sortimente. Das ist ein neuer Höchststand. 2018 hatten knapp 700 Buchhandlungen mitgemacht, 2017 waren es circa 600.

Mit der Aktionswoche wollen die Indies auf ihr Engagement und ihre Bedeutung für die lokale Kultur, Bildung, Gesellschaft und Wirtschaft aufmerksam machen. Den Auftakt bildet in vielen Buchhandlungen ein Autoren-samstag. Bei der aktuellen Auflage stehen u.a. **Mareike Fallwickl (Lesbar, Weilheim)**, **Peter Henning (Maternus Buchhandlung, Köln)** und **Karina Kalsia (Findorfer Bücherfenster, Bremen)** hinter der Kasse und signieren Bücher. Verlagsseitig unterstützt wird die WUB von **Aufbau, C.H. Beck, Diogenes, Droemer Knauer, dtv, dem Dumont Kalenderverlag, Emons, Hanser, Heyne, Kiepenheuer & Witsch, Klett-Cotta, S. Fischer** und **Ullstein**. Weitere Sponsoren sind der Verein **Buy Local**, die **Frankfurter Buchmesse** und **Umbreit**.

### IN FÜNF ZEILEN

**Umfrage zu Weihnachtseinkäufen.** In diesem Jahr wollen erstmals mehr Verbraucher ihre Geschenke im Internet statt im stationären Handel einkaufen, so das Ergebnis einer Deloitte-Umfrage. Als begehrteste Geschenke liegen Bücher bei Männern wie Frauen auf Platz 3. Auf Platz 1 rangieren Süßigkeiten (Frauen) und Geschenkgutscheine (Männer).

### DATEI

#### WH Smith baut The Bookshop aus

Seit 2017 eröffnet WH Smith gelegentlich auch einzelne Buchhandlungen, die als „The Bookshop by WHSmith“ firmieren. Wie gut das unter dem Dach von **WHS Travel** angesiedelte Konzept finanziell funktioniert, hält der britische Medienhändler unter Verschluss. Aber die Zahlen scheinen zu stimmen, denn es wird weiter eröffnet:

- Mittlerweile ist The Bookshop auf ein Dutzend Filialen angewachsen, bis zu 20 sollen es absehbar werden.

- Die meisten Flächen befinden sich in Flughäfen und Bahnhöfen, aber auch große Krankenhaussysteme sollen als Standort in Frage kommen.

- Zuletzt wurde eine Filiale im Londoner Flughafen Gatwick North mit 170 qm Verkaufsfläche eröffnet.

- Passend zum Namen setzen die Bookshops auf ein breites Buchsortiment inklusive fremdsprachiger Titel, das Nonbook-Angebot ist deutlich reduziert und alle Mitarbeiter sind erfahrene Buchhändler.

buchreport



**Den lokalen Buchhandel in den Blick rücken:**

Das Organisationsteam der WUB (v.l.): **David Mesche (Buchbox, Berlin)**, **Birgit Politycki (Politycki & Partner)**, **Dorothee Junck (Buchhandlung Neusser Straße, Köln)**, **Michael Riethmüller (RavensBuch, Ravensburg)** und **Katrin Haas (LG Buch)**.

## DATEI

**A. Stein'sche Buchhandlung**

Steinerstraße 10, 59457 Werl

Tel. 0 29 22/95 00-100

www.buchversand-stein.de

Geschäftsf. Gesellschafter: Alexander Stein

Umsatz (geschätzt): 20 Mio €

verbundene Unternehmen:

- Dortmunder Universitätsbuchhandlung
- Fachbuch Richter (Münster)
- Kohlibri (Berlin, seit 7/2018)
- Fachbuchmedia (Rottweil, seit 1/2019)
- Buchhandlung Albert Müller (Stuttgart, seit 1/2019)
- Fachbuchservice Frankfurt Helmut Kohl (seit 3/2019)
- Wissenschaftliche Buchhandlung Theo Hector (Frankfurt am Main, ab 1/2020)

buchreport

## LINK

> Ein Interview mit Schweitzer-Chef Philipp Neie lesen Sie im **buchreport.spezial RWS**. Das Heft geht am 31.10. als Beilage des buchreport.magazins 11/2019 auf die Post und ist abends ab 17 Uhr auf buchreport.de als E-Paper verfügbar.

**Unternehmensentwicklung im Blick:**

Nachdem die Strategie steht und mit den neu aufgesetzten Online-Portalen eine Basis geschaffen ist, will der Wiener Steuerrecht-Spezialist Linde seine weitere Positionierung vorantreiben. Mehr im buchreport.spezial RWS, das als Supplement dem buchreport.magazin 11/2019 beiliegt.

**HANDEL** Stein'sche und Schweitzer wachsen durch Übernahmen

## Fachinformation konzentriert

Die große Handelskonzentration hat sich in den vergangenen 12 Monaten im Allgemeinsortiment vollzogen, namentlich in Form des neu formierten Großfilialisten **Thalia/Mayersche**, der weiter auf Expansionskurs ist (s.S. 7). Doch auch der Fachmedienhandel verzeichnet einige Übernahmen in Form kleinerer regionaler Anbieter, die den Anschluss an größere Verbände suchen. Aktuelle Entwicklungen im Überblick:

### Der Stein'sche-Verbund wächst

Dass **Alexander Stein** mit seiner **A. Stein'schen Buchhandlung** mit Sitz in Werl in Expansionslaune ist, hat er seit Jahresanfang mit Zukäufen kleinerer Spezialisten bewiesen (s. buchreport.datei). Mit der **Wissenschaftlichen Buchhandlung Theo Hector** (Frankfurt am Main) wandert jetzt der nächste Fachhändler ins Portfolio. 1969 als Universitätsbuchhandlung gegründet, bedient Theo Hector heute mit dem Kerngebiet Recht/Wirtschaft/Steuern auch Unternehmen, Kanzleien und Behörden. Die ca. 10 Mitarbeiter sowie **Alexander Witsch** aus der Gründerfamilie als Standortleiter werden übernommen.

Im Sommer hatte Stein bereits die **A. Stein'sche Mediengruppe GmbH** für sein wachsendes Portfolio verbundener Unternehmen gegründet, zum „Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen“.

### Decius dockt beim Marktführer an

Der größte deutsche Fachmedienhändler **Schweitzer Fachinformationen** hat Ende Oktober die Freigabe des **Bundeskartellamtes** bekommen, das Rechnungs- und Fachinformationsgeschäft von **Decius** zu übernehmen (die Ladengeschäfte gehen an Thalia). Das Rechnungsgeschäft soll innerhalb des Schweitzer-Verbundes bei **Boysen & Mauke** (Hannover und Hamburg) angesiedelt werden und dort für eine bessere Marktabdeckung in der Region Niedersachsen/Magdeburg sorgen.

Schweitzer will sich jetzt zunächst einen genauen Überblick über die Kunden verschaffen. „Dann werden wir entscheiden, wie wir die Integration im Detail gestalten“, sagt Geschäftsführer **Philipp Neie** (s. Link-Kasten).

**VERLAGE** Fachverlag Linde mit neu aufgesetzten Online-Portalen

## Eine Welt statt vieler Türen

Der österreichische Fachverlag und RWS-Spezialist **Linde** (Wien) hat sein Portfolio über die Jahre ausgebaut und entsprechend auch digital abgebildet. Jetzt war es an der Zeit, die gewachsene und getrennt voneinander aufgebaute Portallandschaft zu verbinden und einheitlich zu gestalten.

Dazu wurden mehrere Projekte verzahnt: Die vier Bereiche Linde Digital (Fachdatenbank), Linde Shop (Webshop), Linde Media (Fachzeitschriften-Portal mit aktuellen Nachrichten) und Linde Campus (Seminargeschäft) wurden neu organisiert, einheitlich gestaltet und miteinander verknüpft. Per Single-Sign-on müssen sich die Kunden nur einmal für die Linde-Angebote anmelden.

**Gordan Gajski**, Leiter Digitale Medien: „Wir hatten viele unterschiedliche Eintrittstüren für unsere Kunden. Es war an der Zeit, eine Linde-Welt zu bauen, auf der wir in den nächsten Monaten und Jahren aufbauen können.“ Auf der Agenda stehen auch Legal Tech und Tax Tech, um den Kunden Tools an die Hand zu geben, die ihnen den Arbeitsalltag erleichtern und Zeit sparen.

**AUSBLICK**

# buchreport.magazin November

- **Beste Praxis:** Ideen aus fünf unabhängigen Buchhandlungen
- **Filialatlas:** Wie sich die deutsche Buchhandelslandschaft verändert
- **Video:** Wie die großen Bildungsverlage ihren Medienmix gestalten
- **Schwerpunkt:** Guter Rat für Gesundheit und Lebensgestaltung
- **Spezial:** Themen und Strategien für die Fachinformation zu Recht, Wirtschaft, Steuern

Das sind die Themen im neuen buchreport.magazin 11 und im buchreport.spezial „RWS“, die ab 31. Oktober ab 17 Uhr auch als E-Paper verfügbar sind.



## Die Ausgezeichneten

Wie kleine Läden mit individueller Handschrift punkten: Die Konzepte der Hauptgewinnerinnen des Deutschen Buchhandlungspreises.



## Die Kreative

Wie Alexandra Stein ihre Buchhandlung Auslese positioniert.



## Die Beraterinnen

Wie US-Indie-Buchhandlungen ihre Jugendbuchabteilungen attraktiv gestalten: Engagierte Teenager-Beiräte helfen bei der Sortimentsgestaltung.



## Die Verdichterin

Wie Lernvideos in Youtube-Zeiten aussehen müssen: „knackig und verständlich!“, meint Julia Reinking.



## Die Digitale

Wie Manz-Chefin Susanne Stein-Pressl die Innovation mit Tradition verbindet.



## Der Radikale

Was Steuerberater Patrik Luzius seinen Kollegen rät.



## Die Populäre

Wie Regina Denk mit ihrem „Pop-Blick“ den Lebenshilfe-Bereich von Droemer Knauer gestaltet.

Fotos: Thomas Häntzschel / nordlicht; Buchhandlung Auslese; Clare Doornbos; Cornelsen; Literaturfoto.net; Silke Kemmer; buchreport/Till Spielmann

**INTERVIEW** Oetinger-Geschäftsführer Thilo Schmid über die Preiskalkulation von Büchern

## »Den höchstmöglichen Preis festlegen«

**Thilo Schmid** (46, Foto) ist seit 2015 Vertriebs- und Marketingleiter der **Verlagsgruppe Oetinger** und seit Frühjahr 2018 Geschäftsführer. Mit dem Aufhänger der eigenen Preiserhöhung für die Reihe „Tribute von Panem“ fordert Schmid generell eine „wirtschaftlichere Preispolitik“ in der Branche.

### Was treibt Sie, demonstrativ an der Preisschraube zu drehen?

Unsere Motivation ist nicht nur die eigene Preiskalkulation, sondern die grundlegende Frage: Was können wir beitragen, um diese Branche in die Zukunft zu bringen? Dabei ist die Preisgestaltung ein wesentlicher Ansatz. Alle Beteiligten der Liefer- und Wertschöpfungskette müssen ihre wirtschaftliche Basis festigen – die Drucker, die Logistiker, die Buchhändler, die Kreativen ... – sonst wird es diese „Kette“ und ihren wertvollen Beitrag für unser gesellschaftliches und wirtschaftliches System in der bisherigen Form in Zukunft nicht mehr geben.

### Wie lassen sich höhere Preise durchsetzen?

Mit Selbstbewusstsein, mit der Überzeugungskraft wertiger, einzigartiger Produkte und vor allem mit Geschlossenheit und durch eine konsequente Vermittlung an den Endkunden.

### Mit welchen Argumenten?

Ein Buch von 500 Seiten spendiert ein deutlich längeres Vergnügen als beispielsweise ein Kinobesuch. Und wenn wir sehen, was ein zweistündiger Musical-Besuch von „König der Löwen“ heute kostet, merken wir, dass das Buch die allgemeinen Preisentwicklungen in den letzten Jahren schlichtweg nicht mitgegangen ist.

### Gerade im Kinder- und Jugendbuch gab es doch zuletzt Bewegung nach oben ...

Ich sehe keine wirkliche und konsequente Bewegung nach oben. Als wir mit Blick auf die Preisfestsetzung des neuen „Panem“-Bandes den Markt sondiert haben, waren wir vielmehr erschrocken darüber, dass es derzeit eher wieder eine gegenläufige Tendenz zu geben scheint und die Buchpreise nach wie vor niedrig gehalten werden. Wir lassen uns davon nicht beeindrucken, sondern setzen den Preis des „Panem“-Prequels auf 26 Euro fest und erhöhen zugleich auch die Verkaufspreise der Vorgängerbände deutlich.

Auch in anderen Bereichen, beispielsweise der Pappe, dem Bilder- und Kinderbuch, haben wir in der Vergangenheit Preise von einzelnen Titeln um 10 bis 25% angehoben und gemeinsam mit unseren Handelspartnern sehr gute und ermutigende Erfahrungen gemacht.



### Wie sollten Bücher preiskalkuliert werden?

Wir müssen bei der Kalkulation stärker renditebezogen und vom Umsatz her denken und weniger auf verkaufte Exemplare und Bestsellerplätze schießen. Auch Buchumfänge sind nicht das entscheidende Kriterium. Wir sollten uns bei jedem Titel den „Begehrlichkeitsquotienten“, seinen Absender, seine Empfänger, seine Ausstattung etc. ansehen und dann den für diesen Titel höchstmöglichen Preis festlegen. Dabei orientieren wir uns nicht länger an den stagnierenden Preisen vieler Mitbewerber oder selbst geschaffener Preisschwellenglaubenssätze, sondern stellen mutiger und radikaler als bisher die Frage nach dem für uns alle Durchsetzbaren.

### Was sagen Händler zum Thema?

Alle Händler wissen, dass die Verlage bei den Konditionen keine Spielräume mehr haben, die Konditionsschrauben wurden bis ins Unwirtschaftliche überspannt. Hätten wir eine kontinuierliche Progression gehabt, würden nun nicht alle mit dem Rücken zur Wand stehen. Nun haben wir 3 Stellschrauben: das Konditionsgefüge, Optimierungen innerhalb der Wertschöpfungskette, z.B. bei der Transportlogistik ... und höhere Preise. Viele Händler haben das verstanden und begrüßen Preiserhöhungen, denn die Kunden sind wesentlich preisunsensibler, als bisher angenommen.

### Warum befinden sich Kinder- und Jugendbücher überhaupt in der Klein-Preis-Schublade?

Ein Erklärungsansatz könnte das Argument des „Taschengeld-Selbstkäufer-Preises“ sein. Das hat sich irgendwann genauso manifestiert, wie die sogenannten Preisschwellen oder der Glaube, der Preis sei ein wesentlicher Kaufentscheidungsfaktor – das alles stimmt in den angenommenen Formen schlichtweg nicht. Mir fällt kein Grund ein, warum Bücher insgesamt und Kinder- und Jugendbücher speziell, die oftmals einen emotionalen Mehrwert bieten, so günstig sein müssen.

### Leseförderung?

Wir haben eine verlegerische Verantwortung und auch ein ganz natürliches Interesse daran, dass Kinder und junge Menschen lesen, auch dadurch Teil der Gesellschaft werden und sich selbst ausdrücken und Wissen aneignen können. Dafür tun wir in der Verlagsgruppe Oetinger eine ganze Menge und fördern gerne. Ich glaube aber nicht, dass Leseförderung mit Buchpreisen in Verbindung gebracht werden darf. Diesbezüglich sollten wir eher z.B. mit einer Festabnahme von nennenswerten Stückzahlen arbeiten, die Bibliotheken, Schulen und sozialen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

**MARKETING** Diskussion über höhere Preise gewinnt an Fahrt

## Das 25-Jahre-Versäumnis

Nur höhere Buchpreise halten den Umsatz im Plus, lautet der eindeutige Zwischenbefund vor der Hauptsaison des Buchjahres 2019:

- Die Nachfrage pendelt sich nur auf Vorjahresniveau ein.
- Es zeichnet sich kein Titel ab, der eine Sonderkonjunktur auslösen könnte.
- Lediglich die um 2% höheren Durchschnittspreise sorgen für etwas mehr Geld in der Kasse...

Unabhängig von den kleinen Auf und Abs im Tagesgeschäft: Das alles reicht vorne und hinten nicht, hat **Oetinger**-Geschäftsführer **Thilo Schmid** zur **Frankfurter Buchmesse** die Buchpreise als Grundsatzthema auf die Branchagenda gesetzt und jetzt im **buchreport**-Interview ausführlicher begründet: „Alle Beteiligten der Liefer- und Wertschöpfungskette müssen ihre wirtschaftliche Basis festigen – die Drucker, die Logistiker, die Buchhändler, die Kreativen... – sonst wird es diese ‚Kette‘ in der bisherigen Form in Zukunft nicht mehr geben.“ Und: „Hätten wir eine kontinuierliche Progression gehabt, würden nun nicht alle mit dem Rücken zur Wand stehen“ (s. linke Seite).

### »Dringend höhere Preise«

Der Vorstoß, nicht nur entlang vermeintlicher Preisschwellen mit kleinen Aufschlägen zu laviieren, stößt auf Unterstützung. Neben den dafür aufgeschlossenen Filialisten kommen auch von den Indies klare Ansagen: Sie begrüße die Oetinger-Initiative als Unternehmerin und **IGUS**-Vorsitzende, sagt Buchhändlerin **Iris Hunscheid (Hoffmann, Achim)**. Die IG der unabhängigen Sortimente fordere seit Jahren mehr Mut bei der Preisgestaltung. Hunscheids Ansagen:

- „Die Verlage sind in den letzten 25 Jahren ihrer Verantwortung für eine Preisgestaltung, die für alle Teile der Wertschöpfungskette auskömmlich sein sollte, nicht oder nur sehr unzureichend nachgekommen; vor allem im Publikumsmarkt.“
- „Daher brauchen wir dringend höhere Preise, über alle Genres hinweg, egal ob im Kinder- und Jugendbuch oder im Erwachsenenbereich, über das gesamte Programm hinweg, auch bei der Backlist!“
- Um die „Versäumnisse“ nur annähernd auszugleichen, fordert Hunscheid eine Preissteigerung von jährlich rund 3% über alle Titel.

Unterstützung kommt auch von den Verbundgruppen:

- Die wenigsten Leser ließen sich von einem angemessenen höheren Preis abschrecken. Auch das Argument, dass sich Jugendliche kein Buch mehr leisten können, ziehe nicht in Betracht dessen, dass diese im Schnitt immer mehr Geld zur Verfügung haben, sagt **eBuch**-Vorstand **Angelika Siebrands**.
- Dass der zündende Funke der Oetinger-Initiative „auf andere Verlage überspringt“, hofft der geschäftsführende **LG Buch**-Vorstand **Peter Stephanus**. Man könne allerdings nicht „die versäumte Preisanpassung der vergangenen Jahre auf einen Schlag nachholen“. Von ihren Partnerverlagen verlangt die LG Buch, dass von den Buchhandlungen verpflichtend abgenommene Titel bestimmte Mindestpreise nicht unterbieten.

### Oetinger schraubt stärker am Durchschnittspreis

Ein Blick auf die Preisentwicklung im bisherigen Jahresverlauf deutet an, dass im Publikumsmarkt mit +1,8% in der Belletristik, +2,7% im Sachbuch und +3,4% im niedrigpreisigen Kinder- und Jugendbuch noch Luft nach oben ist. Marketing-Mann Schmid, der jetzt auf den Preisputz haut, kann immerhin darauf verweisen, dass der Oetinger-Durchschnittspreis um knapp 5% über Vorjahr liegt, so die Zahlen im Handelspanel von **Media Control**.



#### Plädoyer für höhere Preise:

„Bücher sind generell zu günstig“, sagt **IGUS**-Vorsitzende **Iris Hunscheid**. Und weiter: „Vor allem sind ihre durchschnittlichen Verkaufspreise seit der Euro-Einführung nicht einmal im Rahmen der normalen Inflation gestiegen, ganz zu schweigen von den im Vergleich viel höher gestiegenen Kosten in allen Bereichen.“



#### Zögerliche Verlage:

**Heinrich Riethmüller** hat in den vergangenen Jahren auch als **Borsenvereins-Vorsteher** an Verlage appelliert, ihre Verantwortung bei der Preisfestsetzung offensiver wahrzunehmen. Als **Osiander**-Chef begrüßt er jetzt die Initiative von Oetinger, höhere Preise – vor allem bei Bestsellern – durchzusetzen: „Steigende Kosten können nur durch höhere Preise kompensiert werden, da waren und sind Verlage immer noch zu zögerlich.“

**HANDEL** Spiele und Spielwaren können den Umsatz aufrunden

## Buchaffines Spielsortiment

In der entscheidenden Phase des Jahres zählt jeder Cent in der Kasse: Flankierend zum Kerngeschäft mit Büchern nutzen eine ganze Reihe von Buchhandlungen Spiele und Spielwaren, um besonders im anlaufenden Weihnachtsgeschäft den Umsatz aufzurunden und Geschenkkäufer mit einem breiteren Angebot zu bedienen. Der Markt gilt seit Längerem als dynamisch. Rund 3,3 Mrd Euro haben die Deutschen 2018 für Spielwaren jeglicher Art ausgegeben (+3,1% im Vergleich zum Vorjahr).

Der **Verband Interessengemeinschaft Spieleverlage** sieht vor allem sein Portfolio an Brettspielen im Aufwind:

- 2018 wurde in Deutschland eine Rekordzahl von über 50 Mio analogen Spielen verkauft.

- Im Lauf der vergangenen 5 Jahre habe die Brettspielbranche um über 40% zugelegt, im laufenden Jahr gebe es ein erneutes Wachstum um 4%.

Unter allen Spielwaren gelten die besonders buchhandelsaffinen klassischen Spiele und Puzzles als wichtigste Warengruppe im Weihnachtsgeschäft, trommeln die Spieleverleger.



### Spiele entdecken und ausprobieren:

Auf der internationalen Spielemesse in Essen präsentierten u.a. auch Kosmos, Ravensburger, Haba und Moses neue Produkte. Insgesamt 1200 Aussteller stellten dem Publikum in diesem Jahr in 7 Hallen auf 86.000 qm ihre Neuheiten vor.

### Integration in Themenwelten

Hersteller von Spielen und Spielwaren halten Ausschau nach neuen Partnern für den Vertrieb ihrer Produkte, Sortimenten suchen ergänzende Umsatzpotenziale – das schafft die Grundlage für eine Beziehung, bei der beide Seiten gewinnen können:

- **Profitieren vom Schwund des Fachhandels:** Weil Fachgeschäfte für Spielwaren in den zentralen Einkaufszonen der Städte immer seltener werden, rückt der Buchhandel für die Hersteller als alternativer Vertriebskanal stärker in den Blick. Dass es funktioniert, zeigt die **Mayersche**, die auf Großflächen mit der Spielwarenmarke **Teddy & Co.** wertvollen Zusatzumsatz generiert. Im Zuge der Integration mit **Thalia** sollen künftig auch auf Thalia-Flächen Spielwaren breiter inszeniert werden.

- **Profitieren qua Profilierung:** Der Buchhandel kann sich flankierend zu seinem Kerngeschäft auch als Kompetenzpartner und Verkaufsort für Spiele und Spielwaren positionieren. Viele Artikel lassen sich leicht in Themenwelten einfügen und in das Angebot für die wichtige Zielgruppe Familie integrieren. Sie passen von Warentyp, Preiskategorie und Kaufanlass gut zum Buchsortiment und bieten über das ganze Jahr verteilt viele Anknüpfungspunkte für Aktionen.

- **Lockstoff für neue Zielgruppen:** Hinzu kommt die Chance, mit dem Zusatzangebot neue Käuferschichten in den Laden zu locken.

### Analoges Spielen bleibt weiter angesagt

Dass Spielen in geselliger Runde trotz starker Konkurrenz durch die Computer- und Videogames weiterhin auch in der jungen Zielgruppe stark angesagt ist, hat aktuell die am vergangenen Sonntag zu Ende gegangene Messe **Spiel'19** in Essen mit erneuten Rekordzahlen untermauert. Etwa 1200 Aussteller präsentierten insgesamt 1500 Neuheiten, und laut Veranstalter pilgerten mit 209.000 Spielefans, Einkäufer und Lizenznehmer 10% mehr Besucher zum Essener Messegelände.

Welche neuen Trends zeichnen sich in der Welt der Spielwaren ab, die der Handel auf dem Radar haben muss? Die im Frühjahr ausgerichtete **Spielwarenmesse** in Nürnberg – weltgrößte Leistungsschau der Branche – hat jetzt schon einen Ausblick auf die angesagten Themen gegeben, mit denen die Hersteller bei den Kunden punkten wollen. Das internationale

Trend-Committee der Messe nennt bereits „drei intensive Strömungen der Branche für 2020“:

■ **Toys for Future – Nachhaltigkeit im Spiel:** Angekoppelt an das Megathema „Klimaschutz“, vermitteln viele neue Produkte auch im Spiel umweltfreundliches Verhalten. Sie sollen das Umweltbewusstsein fördern. Zu diesem Trend zählen aber auch Spielwaren aus ökologischen Materialien bzw. durch Upcycling oder Recycling entstandene Artikel.

■ **Digital goes Physical – Virtuelle Figuren werden real:** Angesagte Charaktere aus zugestärkten Computer- und Videogames sowie aus dem E-Sport-Bereich werden laut Spielwarenmesse immer öfter zu beliebten Lizenzthemen. Die digitalen Figuren wandern dadurch in die klassische Spielwarenwelt. Botschaft der Trendanalysten: „Die realen Pendanten erweitern die virtuelle Ebene und ermöglichen neue Spielerlebnisse.“

■ **Be You! – Spiele für alle:** Viele neue Produkte wenden sich auch an ein Publikum mit speziellen Bedürfnissen und sensibilisieren für Toleranz, Inklusion und Diversität. Auch für Menschen mit Behinderungen oder Erkrankungen wie z.B. Demenz oder Parkinson kommen Spiele auf den Markt, die den besonderen Anforderungen Rechnung tragen.

Für einstiegswillige Buchhändler hat die Nürnberger Spielwarenmesse auch im kommenden Jahr (29. Januar bis 2. Februar 2020) wieder ein Info-Programm zusammengestellt, das weiter ausgebaut wird: Auf der Sonderfläche **Toys meet Books** (200 qm) wird es an jedem Messetag Vorträge geben. Vermittelt werden Grundregeln für das Geschäft mit Spielwaren und Tipps für die passende Präsentation, aber auch konkrete Produktempfehlungen für Themeninszenierung werden angekündigt.

In den kommenden Wochen will die Spielwarenmesse konkrete Details zum geplanten Sonderschau-Programm für Buchhändler bekanntgeben.

**E-BOOK** Ermittlungserfolge der Pirateriebekämpfer CounterFights

## Filesharer überführt

Das Ermittlungsunternehmen **CounterFights Anti-Piracy** hat mehrere Tatverdächtige identifiziert, denen die widerrechtliche Verbreitung von mehreren Zehntausend belletristischen E-Books vorgeworfen wird. Die illegal verbreiteten E-Books wurden auf den Plattformen **uploaded.net**, **rapidgator.net** und **share-online.biz** zum Herunterladen bereitgestellt. Die vom Anti-Piraterie-Dienstleister CounterFights veröffentlichten Details:

Einem 53-Jährigen wird vorgeworfen, in den vergangenen Jahren unter dem Internetnamen „**wettex**“ mehr als 18.000 E-Book-Kopien verbreitet zu haben. Der Tatverdächtige hatte Neuerscheinungen bereits wenige Stunden nach der Veröffentlichung als Downloads in einem Piraterieforum mit über 3 Mio Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Betroffen sind über 70 Autoren- und Verlagskunden von CounterFights. Der Beschuldigte bezog die E-Book-Kopien hauptsächlich aus einem Online-Shop, der eine Unterstützung der Ermittlungen zur Identifizierung des mutmaßlichen Täters ignoriert hat. Inwieweit sich der Shopbetreiber dadurch der Beihilfe zu gewerblichen Urheberrechtsverletzungen schuldig gemacht haben könnte, ist Gegenstand laufender Ermittlungen.

In einem zweiten Fall war eine 72-Jährige unter dem Internetnamen „**echnaton**“ in einem Internetforum für E-Books und Hörbücher mit über 100.000 Mitgliedern aktiv. Dort war sie für etwa zwei Drittel der im Forum verfügbaren widerrechtlichen Kopien von aktuellen E-Book-Werken verantwortlich (ca. 9.000 Titel). CounterFights stellte Strafanzeige in Vertretung von über 40 betroffenen Rechteinhabern.

### DATEI

#### Spielen bei Hugendubel

Mit Spielen die Jugend in die Buchhandlung locken: Unter dem Titel „Hugendubel spielt!“ finden vom 31. Oktober bis 14. November deutschlandweit in 8 Filialen Spielenachmittage für Kinder- und Jugendliche statt. Details:

■ Gespielt wird jeweils ab 14 Uhr in den Filialen Mainz und Ulm (31. Oktober), Berlin und Leipzig (1. November), München (7. November), Würzburg (9. November) sowie in den Dependancen Hannover und Frankfurt (14. November).

■ Als Partner ist Kosmos mit an Bord. Die Gäste können ab 14 Uhr diverse Spiele kennenlernen, ab 17 Uhr werden dann Novitäten präsentiert.

■ Erfahrene Spieleleiter helfen bei Regelfragen weiter und geben Spieletipps.

■ Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

buchreport

### DATEI

#### Das Ende von share-online.biz

Neben den Einzeltätern, die CounterFights ermittelt und angezeigt hat, wird auch gegen die Plattformen vorgegangen, die diese nutzten. Einen Erfolg meldete diesbezüglich bereits die Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen (GVU): Mitte Oktober führten Ermittlungen zur Abschaltung von share-online.biz. Bei dem Filehoster wurden auf mehreren Hundert Servern millionenfach Dateien bereitgestellt. Die Seite verzeichnete nach GVU-Angaben zwischen 6 und 10 Mio Besucher monatlich.

buchreport



### Prominente Abgänge:

Volker Weidermann ist Gastgeber der ZDF-Neuaufgabe des „Literarischen Quartetts“, seit 2017 in der aktuellen Besetzung mit Christine Westermann (r.) und Thea Dorn sowie einem wechselnden Gast.

**MEDIEN** ZDF will das »Literarische Quartett« neu aufstellen

## Quartett wird neu gemischt

Wie geht es mit dem „Literarischen Quartett“ weiter? Nachdem erst Moderator **Volker Weidermann** und wenige Tage später **Christine Westermann** ihren Abschied von der Literatursendung verkündet hatten, bleibt von der Stammesetzung nur noch die Literaturkritikerin **Thea Dorn** übrig.

Das **ZDF** hat angekündigt, das Format grundlegend umzugestalten und ab 2020 in neuer Konstellation fortzuführen, Details stehen aber noch nicht fest. Zuvor wird am 6. Dezember die letzte Sendung mit der bisherigen Kernbesetzung ausgestrahlt. Gast wird diesmal Schauspieler und Schriftsteller **Matthias Brandt** („Raumpatrouille“, „Blackbird“) sein.

Die berühmteste Literatursendung im deutschen Fernsehen wurde 2015 vom ZDF wiederbelebt mit jährlich 6 Ausgaben, zunächst mit **Maxim Biller** als Dritten im Bunde, der nach seinem Abschied 2017 durch Dorn ersetzt wurde. Zuletzt erreichte die Sendung nur geringe Einschaltquoten, im August fiel die Gesamtquote auf unter 2% (270.000 Zuschauer).

**PERSONALIA** Informationen an [personalia@buchreport.de](mailto:personalia@buchreport.de)



■ **Thomas Weigelt** (50), erst seit Februar Gesamtmarketingleiter der Münchner Verlagsgruppe **Random House**, hat das Unternehmen „auf eigenen Wunsch“ verlassen. Weigelt war seit März 2008 bei der Verlagsgruppe mit Vertriebsaufgaben betraut, zunächst als Kundenma-

nager **Thalia**, im November 2009 übernahm er dann die Vertriebsleitung der **Goldmann-** und **btb-**Verlage. Im Februar 2019 wurde er im Zuge der Neustrukturierung des Managements der Random House-Gruppe durch den neuen CEO **Thomas Rathnow** in die Geschäftsleitung berufen und zum Gesamtmarketingleiter befördert. Rathnow erklärt zum nicht näher erläuterten Abgang: „Ich bedauere Thomas Weigelts Ausscheiden sehr.“ Die Verlagsgruppe verdanke seinem Einsatz einige ihrer größten Erfolge: Weigelt habe etwa zusammen mit den jeweiligen Verlegern maßgeblichen Anteil an Bestsellern von **E.L. James**, **Lucinda Riley**, **Juli Zeh** und **Michelle Obama** gehabt. Zuletzt habe er „die Grundlagen für die Neuorganisation des Marketings der Verlagsgruppe gelegt“.



■ **Sebastian Ganske** (43), Sohn des Verlegers **Thomas Ganske** (72), übernimmt im Rahmen der Unternehmensnachfolge in der Hamburger **Ganske Verlagsgruppe** die Position des Vorstands für den Bereich Zeitschriften. Am 1. November tritt er außerdem in die Geschäfts-

führung des **Jahreszeiten Verlags** ein. **Ingo Kohlschein**, der beide Aufgaben in den vergangenen Jahren ausgeübt hat, scheidet mit Auslaufen seines Vertrags aus der Verlagsgruppe aus, die im Buchbereich mit **Hoffmann und**

**Campe, Gräfe und Unzer**, **Hatje Cantz** sowie den Versendern **Frölich & Kaufmann** sowie **Rhenania** Flagge zeigt.



■ **Nadja Scherer** (39) übernimmt zum 1. November die Geschäftsführung von **Peyer Graphic** in Leonberg. Sie folgt in dieser Funktion auf **Andreas Lenz**, der sich zum Jahresende in den Ruhestand verabschiedet. Scherer ist seit August bei Peyer Graphic an Bord, davor hat sie

u.a. in mehreren mittelständischen Firmen aus der Papierbranche Führungspositionen bekleidet. Das Unternehmen mit Sitz in Lengnau (Schweiz) und Leonberg ist in den Zuliefer-Märkten für Bucheinbände und Cover, Präge- und Codierfolien sowie Warenkennzeichnungssysteme, Druckanlagen und deren Verbrauchsmaterialien aktiv.

Neue Aufgabe? Neuer Kopf? [buchreport.de/stellenmarkt](http://buchreport.de/stellenmarkt)

■ **Anna Eckstein** verstärkt seit dem 1. Oktober das Vertriebsteam von **Calvendo** im Bereich eCommerce and Sales. Nach beruflichen Stationen bei **Bastei Lübbe** und **Bertelsmann** hat sie zuletzt als Account Managerin im **MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb** gearbeitet.

### Gestorben

■ **Kurt Peterknecht**, Erfurter Buchhändler, ist am 20. Oktober im Alter von 87 Jahren gestorben. Die **Buchhandlung Peterknecht** ist seit 1935 im Besitz der Familie Peterknecht. Kurt Peterknecht hatte sich 2004 aus dem Geschäft zurückgezogen. Die Buchhandlung wird heute von seinem Sohn **Peter Peterknecht** geführt.

**ONLINE** Smartphone-Nutzung in Deutschland wächst zweistellig

## Smartphone schlägt Laptop

Der Smartphone-Boom hat sich nochmals verstärkt: Die Deutschen nutzen ihre hochleistungsfähigen Mobiltelefone 2019 hochgerechnet nicht nur öfter als im Vorjahr, sondern auch deutlich länger. Und nicht die Digital Natives verursachen den Anstieg, sondern vor allem Nutzer mittleren Alters – Kernzielgruppe der Buchbranche. Das ist ein Ergebnis der Studie „Digitale Nutzung 2019“ des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW).

Demnach wird das Smartphone bei fast allen Altersklassen in Deutschland bereits häufiger genutzt als der Laptop, mit Ausnahme der 55- bis 69-Jährigen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nutzung des Smartphones werktags um 14% angestiegen, am Wochenende sogar um 19%. Jeder Zweite gebraucht sein Smartphone zur Kontaktpflege. Für Organisation, Information und Zeitvertreib dient es allgemein erst in zweiter Linie.

Kontaktpflege steht auch bei den sozialen Netzwerken im Vordergrund, in denen laut Studie die Frauen besonders aktiv sind: Es sind zwar nicht mehr Frauen in Social Media unterwegs als Männer, sie verbringen aber deutlich mehr Zeit mit Kommentieren, Liken und Nachrichtens Schreiben (im Schnitt 106 Minuten pro Tag; Männer: 81 Minuten).

Hauptaktivitäten in Social Media sind:

- Mitteilungen schreiben und lesen (66%)
- Kontakt (z.B. Freundschaftsanfragen) mit anderen aufnehmen (50%)
- Fotos/Videos liken oder kommentieren (48%)
- sich über andere Personen informieren (41%).

Besonders stark zugelegt hat **Instagram**: 2018 wurde die auf Bilder fokussierte Social-Media-Plattform von 28% der Befragten mindestens wöchentlich genutzt, in diesem Jahr bereits von 34%.

### DATEI

#### Streaming wird immer beliebter

Fast alle Streaming-Dienste werden zunehmend häufiger genutzt und gewinnen weiter an Beliebtheit:

- Jeder zweite Deutsche schaut mittlerweile Videos über einen Streaming-Dienst wie Netflix oder Amazon Prime. Unter den 14- bis 34-Jährigen liegt der Nutzeranteil sogar bei gut 70%.
- Streaming-Angebote und Mediatheken von TV-Sendern wie die ZDF Mediathek oder TV Now folgen auf Platz 2 mit einem Nutzeranteil von 47%, haben im Vergleich zum Vorjahr aber Nutzungsanteile verloren.
- Audio- und Musikstreamingdienste (insbesondere Spotify) werden inzwischen von gut einem Drittel der Deutschen genutzt. Auch hier gilt: je jünger, desto höher der Nutzeranteil.

buchreport



## Die häufigsten Fehler im Social Media Marketing

Webinar | 13. November 2019, 12 Uhr

[www.pubiz.de/go/fehler](http://www.pubiz.de/go/fehler)



Festivalleiter Josef Zierden (l.) mit Bestsellerautor Sebastian Fitzek

## Aufgefallen

**Josef Zierden, Initiator des Eifel-Literatur-Festivals, verabschiedet sich. Das bundesweit bekannte Lesefest wird künftig im Kleinformat fortgesetzt.**

Vor 25 Jahren gründete der promovierte Germanist und Studienrektor Josef Zierden das Eifel-Literatur-Festival mit dem Anspruch, die Eifel zur Literaturbühne und als Kulturregion bekannt zu machen. Mit Erfolg: Zunächst regional auf den Kreis Bitburg-Prüm beschränkt,

wuchs das ehrenamtlich organisierte Lesefest über die Jahre zur größten Literaturveranstaltung in Rheinland-Pfalz, mit fünfstelligen Besucherzahlen und Veranstaltungen im Wochentakt an zahlreichen Orten – zuletzt im Jahr 2018 mit 24 Lesungen und rund 14.000 Besuchern.

Seit Bestehen des Festivals traten mehr als 250 Schriftstellerinnen und Schriftsteller auf. Wenn Zierden rief, kamen die Großen, darunter die Literaturnobelpreisträger Imre Kertész, Günter Grass, Herta Müller und Svetlana Alexijewitsch sowie viele Bestsellerautoren wie etwa Daniel Kehlmann, Frank Schätzing und Charlotte Link.

Doch jetzt will der 65-Jährige, mittlerweile pensionierte Lehrer aufhören. Neben gesundheitlichen Gründen nennt Zierden auch „Ehrenamts-Frust“ durch sinkende Fördermittel und steigende Bürokratie. Daher wird es in der nächsten Auflage 2020 nur noch eine Veranstaltung geben, die Bestsellerautor Sebastian Fitzek bestreitet. Künftig soll das Festival dann „in abgespeckter Form“ mit maximal 10 Lesungen fortgesetzt werden, wobei ein Mitglied des Vereins Literaturbüro Eifel die Leitung übernehmen wird. Einen ersten Testlauf soll es 2021 mit einer „Special“-Ausgabe geben.

**buchreport**

[www.buchreport.de](http://www.buchreport.de)

### Redaktion

Telefon 0231-9056-201, Fax 0231-9056-111  
[redaktion@buchreport.de](mailto:redaktion@buchreport.de)

### Anzeigen

Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488  
[anzeigen@buchreport.de](mailto:anzeigen@buchreport.de)

### Abonnements

Telefon 0231-9056-106, Fax 0231-9056-112  
[abo@buchreport.de](mailto:abo@buchreport.de)

### Chefredakteur

■ Dr. Thomas Wilking, Telefon 0231-9056-200,  
[wilking@buchreport.de](mailto:wilking@buchreport.de)

### Redaktion

■ Rainer Uebelhöhe (stv. Chefredakteur)  
 Telefon 0231-9056-202, [uebelhoe@buchreport.de](mailto:uebelhoe@buchreport.de)  
 ■ Eva Killy, Telefon 0231-9056-212, [killy@buchreport.de](mailto:killy@buchreport.de)  
 ■ Lucy Mindnich, Telefon 0231-9056-100,  
[mindnich@buchreport.de](mailto:mindnich@buchreport.de)  
 ■ Christina Reinke, Telefon 0231-9056-208,  
[reinke@buchreport.de](mailto:reinke@buchreport.de)  
 ■ Lena Scherer, Telefon 0231-9056-233,  
[scherer@buchreport.de](mailto:scherer@buchreport.de)  
 ■ Till Spielmann, Telefon 0231-9056-203,  
[spielmann@buchreport.de](mailto:spielmann@buchreport.de)  
 ■ Lisa Maria Starke, Telefon 0231-9056-209,  
[starke@buchreport.de](mailto:starke@buchreport.de)

### Redaktionsassistenten

■ Daniela Zielberg, Telefon 0231-9056-201,  
[zielberg@buchreport.de](mailto:zielberg@buchreport.de)

### Ständige Mitarbeit

■ Torge Frühschulz, [fruehschulz@buchreport.de](mailto:fruehschulz@buchreport.de)  
 ■ Nicole Stöcker (Leipzig), [stoecker@buchreport.de](mailto:stoecker@buchreport.de)

### Korrespondenz-Büros

■ Internationale Märkte: Anja Sieg  
 Telefon +49(0)4945-915494, [sieg@buchreport.de](mailto:sieg@buchreport.de)  
 ■ Österreich: Dr. Rüdiger Wischenbart,  
 Content and Consulting (Wien)  
 Telefon +43(0)650-6615601, [wien@buchreport.at](mailto:wien@buchreport.at)  
 ■ Schweiz: Urs Heinz Aerni (Zürich)  
 Telefon +41(0)76-4545279, [aerni@buchreport.ch](mailto:aerni@buchreport.ch)

### Dokumentation/Bestsellerlisten

■ Christoph Ostermann, [ostermann@buchreport.de](mailto:ostermann@buchreport.de)

### Produktion

■ Sabine Muechler, Telefon 0231-9056-137,  
[muechler@buchreport.de](mailto:muechler@buchreport.de)  
 ■ Tanja Nüse-Balzer, Telefon 0231-9056-150,  
[nuese@buchreport.de](mailto:nuese@buchreport.de)

### Mitarbeit an dieser Ausgabe: Rika Kulschewski

### Anzeigenmarketing

■ Christoph Ostermann (Leitung)  
 Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488,  
[ostermann@buchreport.de](mailto:ostermann@buchreport.de)  
 ■ Gerhard Wehling (Anzeigenobjektleitung buchreport)  
 Telefon 0231-9056-122, [wehling@buchreport.de](mailto:wehling@buchreport.de)  
 ■ Christoph Bleker, Telefon 0231-9056-270,  
[bleker@buchreport.de](mailto:bleker@buchreport.de)  
 ■ Janine Mandrela, Telefon 0231-9056-121,  
[mandrela@buchreport.de](mailto:mandrela@buchreport.de)  
 ■ Klaus Pähler, Telefon 0231-9056-210,  
[paehler@buchreport.de](mailto:paehler@buchreport.de)  
 ■ Christian Wiemhöfer, Telefon 0231-9056-190,  
[wiemhoefer@buchreport.de](mailto:wiemhoefer@buchreport.de)  
 Es gilt Anzeigenpreisliste 45 vom 1.1.2019

### Vertriebsmarketing

■ Ute Gloger-Köhning (Leitung)  
 Telefon 0231-9056-103, Fax -112; [gloger@buchreport.de](mailto:gloger@buchreport.de)  
 ■ Annette Kowski, Telefon 0231-9056-105,  
[kowski@buchreport.de](mailto:kowski@buchreport.de)  
 ■ Wladimir Miller, Telefon 0231-9056-205,  
[miller@buchreport.de](mailto:miller@buchreport.de)

■ Dagmar Miska, Telefon 0231-9056-104,  
[miska@buchreport.de](mailto:miska@buchreport.de)

■ Kai Rohde, Telefon 0231-9056-106,  
[rohde@buchreport.de](mailto:rohde@buchreport.de)

### Verlag

Harenberg Kommunikation Verlags- und  
 Medien GmbH & Co. KG,  
 Königswall 21, 44137 Dortmund

### Geschäftsführung

■ Jan Kerbusk, Telefon 0231-9056-123,  
[kerbusk@buchreport.de](mailto:kerbusk@buchreport.de)  
 ■ Manuel Wessinghage

### Druck und Anlieferung von Einheftern/Beilagen

Lensing Druck GmbH & Co. KG  
 Feldbachacker 16, 44149 Dortmund

### Copyright und Nachdruck

Copyright für den gesamten Inhalt, sofern nicht anders  
 angegeben, bei der Harenberg Kommunikation Verlags-  
 und Medien GmbH & Co. KG. Nachdruck nur mit Ge-  
 nehmigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund

### Abonnements und Einzelpreise

Das buchreport-Abonnement umfasst alle Ausgaben von  
 buchreport.express,  
 buchreport.magazin inkl. buchreport.spezial sowie die  
 Bestsellerplakate  
 (Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Quartalsende). Bei  
 Nichterscheinen ohne  
 Verschulden des Verlags kein Ersatz.  
 ■ Abonnementpreis pro Quartal: 133,75 Euro  
 (zzgl. Versand/MwSt.)  
 ■ Ausbildungs-Abonnement innerhalb Deutschlands  
 pro Jahr: 165,00 Euro  
 (zzgl. Versand/MwSt.)  
 ■ Einzelpreise (jeweils zzgl. Versand/MwSt.):  
 buchreport.express pro Ausgabe: 11,90 Euro  
 Weitere Angebote unter [www.buchreport.de/shop](http://www.buchreport.de/shop)  
 Preise für Sonderlieferungen auf Anfrage

# bestseller

■ Julia Engelmann gelingt erneut der Sprung auf Platz 1

## Hochgeslammt

„Und ich frag dich: ‚Ich hab so oft alles gegeben, aber war es am Ende genug?‘ Und du sagst: ‚Ja! Das ist doch dein erstes Mal Leben und deshalb dein bester Versuch.“ Mit diesem „Intro“ leitet Julia Engelmann ihr neues Buch ein, das den Namen „Keine Ahnung, ob das richtig ist“ trägt und der Nachwuchspoetin zu Platz 1 der Taschenbuch-Bestsellerliste für Belletristik verhilft.

Seit 2014 ist Engelmann ein bekanntes Gesicht der deutschen Poetry-Slam-Szene. Das Video eines ihrer Auftritte erreichte damals binnen kürzester Zeit mehrere Millionen Youtube-Aufrufe, bis heute sind es über 12,7 Mio. Es folgte Engelmanns erstes Buch bei Goldmann („Eines Tages, Baby“), das Anfang 2015 Platz 20 erreichte und insgesamt 21 Wochen lang in den Top 50 rangierte. Als Autorin wurde die Slammerin, TV-Schauspielerin

und Sängerin in den folgenden Jahren immer erfolgreicher:

- Ihr zweites Buch „Wir können alles sein, Baby“ (2015) kletterte bis auf Platz 17.
- Der Nachfolger „Jetzt, Baby“ stand 2016 auf Rang 11.
- Mit „Keine Ahnung, ob das Liebe ist“ sicherte sich Engelmann vor einem Jahr zum ersten Mal Platz 1.
- Das neue Buch der 27-Jährigen stieg in der vergangenen Woche noch vor dem offiziellen Erscheinungstermin auf Platz 23 ein und springt jetzt auf Platz 1.

Engelmanns Titel sind auch als Hörbücher gefragt, weil ihre lyrischen Texte vom Vortrag leben. Zuletzt schaffte es die Hörbuchausgabe von „Keine Ahnung, ob das Liebe ist“ im Herbst 2018 auf Platz 3, jetzt steht der neue Titel auf der Bestsellerliste für den Monat Oktober auf Rang 7.

### BESTSELLERLISTEN

<b>Hardcover</b>	
■ Belletristik	S. 24
■ Sachbuch	S. 26
<b>Paperback</b>	
■ Belletristik	S. 27
■ Sachbuch	S. 27
<b>Taschenbuch</b>	
■ Belletristik	S. 28
■ Sachbuch	S. 29
<b>Ratgeber</b>	
■ Essen & Trinken	S. 30
■ Natur & Garten	S. 30
■ Hobby & Kreativität	S. 31
■ Leben & Gesundheit	S. 31
<b>International</b>	
■ Großbritannien	S. 32
■ USA	S. 33
■ Frankreich	S. 33

### BESTSELLER

## Die Bestsellermarken und -häuser

#### 1 Bestsellerpunkte-Verlagsmarken<sup>1)</sup>

Platz/Verlagsmarke	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Ullstein (Bonnier)	570	10
2. Goldmann (Random House)	454	10
3. dtv	415	8
4. Heyne (Random House)	320	7
5. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	311	5
6. Rowohlt (Holtzbrinck)	308	4
7. Fischer (Holtzbrinck)	307	6
8. Piper (Bonnier)	287	4
9. Penguin (Random House)	260	4
10. Diogenes	244	5
11. Blanvalet (Random House)	208	3
12. btb (Random House)	207	4
13. C.H. Beck	198	4
14. S. Fischer (Holtzbrinck)	149	3
15. C. Bertelsmann (Random House)	139	2
16. Knauer (Holtzbrinck)	130	2
17. Suhrkamp	113	2
18. mvg (Bonnier)	105	2
19. Fischer Scherz (Holtzbrinck)	104	2
20. Ludwig (Random House)	92	2

<sup>1)</sup>Insgesamt 66 Verlagsmarken <sup>2)</sup> Titel unter den ersten 20

#### 2 Bestsellerpunkte-Verlagshäuser<sup>1)</sup>

Platz/Verlagshaus	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Random House	2022	38
2. Fischer Verlage (Holtzbrinck)	650	13
3. Ullstein (Bonnier)	583	10
4. Rowohlt (Holtzbrinck)	466	7
5. dtv	415	8
6. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	334	5
7. Piper (Bonnier)	287	4
8. Diogenes	244	5
9. C.H. Beck	198	4
10. Droemer (Holtzbrinck)	190	3
11. Suhrkamp	178	2
12. mvg (Bonnier)	174	3
13. Hanser	167	3
14. Klett-Cotta	102	2
15. Dumont	81	2
16. Lübbe	80	2
17. Aufbau	79	1
18. HarperCollins	69	2
19. HoCa (Ganske)	56	1
20. Westend	47	1

<sup>1)</sup>Insgesamt 25 Verlagshäuser <sup>2)</sup> Titel unter den ersten 20

#### 3 Bestsellerpunkte der Konzerne

Platz/Konzern	Punkte	Top20 <sup>2)</sup>
1. Random House	2022	38
2. Holtzbrinck	1640	28
3. Bonnier	1062	17

**So wird gezählt und gerechnet:**  
 Berücksichtigt werden die aktuellen SPIEGEL-Bestsellerlisten für Hardcover, Paperback und Taschenbuch Belletristik und Sachbuch.  
 Punkteverteilung: Platz 1 = 50 Punkte, Platz 2 = 49 Punkte usw. bis Platz 50 = 1 Punkt. Im Paperback werden derzeit nur die Top 20 ausgewiesen (Platz 1 = 50 P., Platz 20 = 31 P.)  
 ■ Tabelle 1 zählt die Bestsellerpunkte einer Verlagsmarke.  
 ■ Tabelle 2 sammelt die Punkte der Marken/Imprints nach Verlagsunternehmen.  
 ■ Tabelle 3 addiert die Punkte der Konzerne.  
 ■ Tabelle 4/5 (siehe folgende Doppelseite) weist die einzelnen Verlagsmarken in den jeweiligen Bestsellerlisten nach Formaten und Differenzierung nach Belletristik und Sachbuch aus.



## Angeklopft

Clemency Burton-Hill (Foto) ist als Moderatorin und Kulturjournalistin tätig. Zudem ist sie eine preisgekrönte Violinistin, die ihre Liebe zur klassischen Musik über „Ein Jahr voller Wunder“ mit den Lesern teilen möchte. Der Titel ist einer von sechs „Anklopfern“. Diese Romane und Sachbücher stehen (noch) nicht auf den Bestsellerlisten, entwickeln sich aber dynamisch und haben das Potenzial, bei anhaltender Nachfrage in die Rankings einzusteigen.

## Belletristik

**Hardcover** Die Leiche eines vor zehn Jahren verschwundenen Privatdetektivs bringt Detective Inspector a.D. John Rebus in arge Bedrängnis. Wird DI Siobhan Clarke die Wahrheit ans Licht bringen? Der 22. Kriminalroman aus Ian Rankins „Inspector Rebus“-Serie klopft für Goldmann auf Platz 53 an.

Ian Rankin **Ein Haus voller Lügen**  
512 S., 22 €, Goldmann, ISBN 978-3-442-31525-3

**Paperback** In „Die Tochter des Drachen“ führte Robin Hobb Fitz Chivalric Weitseher und dessen Tochter Biene ein. In der Fortsetzung „Die Tochter des Propheten“ wird Biene nun entführt. Der zweite Band der Reihe „Das Kind des Weitsehers“ springt von Position 126 auf 49. Teil 3 hat Penhaligon für Dezember angekündigt.

Robin Hobb **Die Tochter des Propheten**  
1120 S., 16 €, Penhaligon, ISBN 978-3-7645-3230-7

**Taschenbuch** Soeben hat List mit „Der Lehrmeister“ den zweiten Teil von Oliver Pötzschs mittelalterlicher „Faustus“-Serie veröffentlicht und sich gleich eine Bestsellerplatzierung gesichert. Der Vorgänger über Gaukler, Magier und verschwundene Kinder liegt mittlerweile als Ullstein-Taschenbuch vor und positioniert sich als solches vorerst auf Platz 92.

Oliver Pötzsch **Der Spielmann**  
784 S., 11 €, Ullstein, ISBN 978-3-548-06119-1

## Sachbuch

**Hardcover** Wenn man klassischer Musik mit offenen Ohren und einem offenen Geist begegnet, kann sie Wunder vollbringen, glaubt Clemency Burton-Hill. Um den Zugang zu erleichtern, präsentiert sie bei Diogenes eine Sammlung von Stücken, ergänzt um Informationen zu Werk und Autor. Diese Auswahl klassischer Musik für jeden Tag springt von Platz 598 auf 61.

Clemency Burton-Hill **Ein Jahr voller Wunder**  
464 S., 25 €, Diogenes, ISBN 978-3-257-07089-7

**Paperback** Was läuft schief in deutschen Großstädten? Ewald Hetrodt hat ein strukturelles Problem ausgemacht, welches politisch Verantwortliche befähigt, sich Städte zur Beute zu machen. Wie das abläuft, zeigt er am Beispiel Wiesbadens. Hetrodts Buch klettert für das Verlagshaus Römerweg von 43 auf 26.

Ewald Hetrodt **Die Unverfrorenen**  
176 S., 14,90 €, Verlagshaus Römerweg, ISBN 978-3-7374-0484-6

**Taschenbuch** Lars Mytting erzählt vom Fällen, Hacken und Feuermachen und vermittelt anekdotenreich jede Menge Wissenswertes über das Holz. Vier Jahre nach seinem Erfolg im Hardcover-Segment drängt der Titel nun in der Taschenbuch-Ausgabe von Insel in Richtung Top 50. Aktuell belegt er Platz 69.

Lars Mytting **Der Mann und das Holz**  
222 S., 11 €, Insel, ISBN 978-3-458-36464-1

Foto: Henry Iddon

## BESTSELLER

### 4 Die Bestseller-Verlagsmarken: Belletristik

#### Hardcover Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Ullstein	124	2	5
2. Diogenes	92	2	3
3. Wunderlich	91	2	2
4. Luchterhand	82	1	3
5. Heyne	79	1	4
6. btb	74	1	2
7. Droemer	50	1	1
8. dtv	48	1	1
9. Fischer Krüger	46	1	1
10. Rowohlt	43	1	1

#### Paperback Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Goldmann	136	3
2. dtv	121	3
3. Fischer Scherz	76	2
4. Rowohlt	73	2
5. Fischer	49	1
6. Aufbau	47	1
7. Penguin	45	1
8. Piper	43	1
9. Kiepenheuer & Witsch	41	1
10. Knauer	39	1

#### Taschenbuch Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Fischer	164	4	5
2. Blanvalet	160	2	5
3. Ullstein	144	2	4
4. btb	125	3	4
5. Rowohlt	123	1	6
6. Goldmann	121	3	3
7. Diogenes	108	2	5
8. Penguin	75	1	3
9. Knauer	68	1	4
10. Dumont	43	1	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50

## Rezensiert

### Ein lyrisches Selbstporträt

- Ilma Rakusa  
**Mein Alphabet**
- Gedichte
- Ein bewegtes Leben in alphabetischer Reihenfolge

Die Schweizer Dichterin Ilma Rakusa versteht sich selbst als „Vermittlerin zwischen Ost-, Mittel- und Westeuropa“, verrät Julia Schröder in der „Zeit“. Richtig zu Hause fühle sich Rakusa aber nur in der Sprache. So kommt der Sprache in ihrem neuen Werk, das ihr Leben in alphabetischer Reihenfolge erzählt, auch eine „entsprechend große Bedeutung“ zu. Dabei stößt der Leser auf Gedichte, Selbstgespräche in der Art von Interviews und essayistische Miniaturen, in denen sich Erinnerungen und Erfahrungen, Reiseeindrücke und geschmackliche Vorlieben „verflechten, ineinander spiegeln und überlagern“. So erhält der Leser nicht nur einen tief gehenden Eindruck von der „Grande Dame der Schweizer Literatur“, sondern auch von „Maß und Leidenschaft, Freiheit und Form“.



Die Schweizer Dichterin Ilma Rakusa versteht sich selbst als „Vermittlerin zwischen Ost-, Mittel- und Westeuropa“, verrät Julia Schröder in der „Zeit“. Richtig zu Hause fühle sich Rakusa aber nur in der Sprache. So kommt der Sprache in ihrem neuen Werk, das ihr Leben in alphabetischer Reihenfolge erzählt, auch eine „entsprechend große Bedeutung“ zu. Dabei stößt der Leser auf Gedichte, Selbstgespräche in der Art von Interviews und essayistische Miniaturen, in denen sich Erinnerungen und Erfahrungen, Reiseeindrücke und geschmackliche Vorlieben „verflechten, ineinander spiegeln und überlagern“. So erhält der Leser nicht nur einen tief gehenden Eindruck von der „Grande Dame der Schweizer Literatur“, sondern auch von „Maß und Leidenschaft, Freiheit und Form“.

Ilma Rakusa **Mein Alphabet**  
312 S., 23 €, Droschl, ISBN 978-3-99059-032-4

### Ein Standardwerk für Jazzliebhaber

- Wolfram Knauer  
**„Play yourself, man!“**
- Sachbuch
- Die Geschichte des Jazz in Deutschland

Wolfram Knauer hat sich nicht nur einer „monströsen Aufgabe“ gestellt, findet Wolfgang Sandner in der



„FAZ“, sondern sich dieser auch „souverän entledigt“. Knauer beginnt seine „überzeugende und umfassende Geschichte des Jazz in Deutschland“ im Kaiserreich und zeichnet dann „akribisch den allmählichen Wandel von einer exotisch gefärbten Unterhaltungsmusik zu einer Klangsprache nach, die bereits den ‚Geist des Jazz‘ spüren lässt“. Es folgen Kapitel über die Entwicklung des Jazz im Nationalsozialismus, in der DDR und der BRD. Knauer glänzt dabei mit der Fähigkeit, „Jazzchinesisch zu meiden, ohne die Kenner zu verprellen“. So ist ein „des Lesens und des sich Merkens würdiges Buch“ entstanden, das sich in die Standardliteratur zum Jazz einreihen wird.

Wolfram Knauer **„Play yourself, man!“**  
528 S., 36 €, Reclam, ISBN 978-3-15-011227-4

### Dreamteam für komplexe Fragen

- Gérald Bronner  
**Fake News und Verschwörungstheorien**
- Comic
- Wie man Gerüchte erkennt

„SZ“-Rezensent Bernd Graff erkennt bereits am mehrseitigen, mit Fußnoten gespickten Vorwort, dass



es in diesem Comic „nicht nur um bildmächtige Unterhaltung“ gehen kann. Zum Glück sind Gérald Bronner und sein Zeichner Jean-Paul Krassinsky ein „kaum zu überbietendes Dreamteam für die Klärung noch der komplexesten Fragen“. Hier erzählen sie von einem leichtgläubigen Jungen, der mit seinem vernünftigen Alter Ego konfrontiert wird. In klaren Bildern und mit eindringlichen Beispielen gehen sie der Frage nach, wie sich Wahrheit und Fakten im Angesicht von Fake News und Verschwörungstheorien wieder Geltung verschaffen können. „Machen Comics schlauer?“, fragt der Rezensent, und stellt fest: „Dieser ganz bestimmt.“

Gérald Bronner **Fake News und Verschwörungstheorien**  
72 S., 12 €, Jacoby & Stuart, ISBN 978-3-96428-013-8

## BESTSELLER

### 5 Die Bestseller-Verlagsmarken: Sachbuch

#### Hardcover Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. Kiepenheuer & Witsch	194	3	6
2. C. Bertelsmann	128	2	4
3. S. Fischer	109	2	3
4. Piper	96	1	4
5. Goldmann	90	2	3
6. Heyne	67	2	2
7. Ludwig	57	1	2
8. Klett-Cotta	46	1	1
9. Diogenes	44	1	1
10. FinanzBuch	42	1	1

#### Paperback Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 <sup>2)</sup>
1. Ullstein	126	3
2. Kailash	50	1
3. Rowohlt Berlin	49	1
4. Blanvalet	48	1
5. Westend	47	1
6. Tropen	46	1
7. Lübbe	44	1
8. Penguin	43	1
9. Fischer	42	1
10. Suhrkamp	39	1

#### Taschenbuch Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte <sup>1)</sup>	20 <sup>2)</sup>	50 <sup>3)</sup>
1. dtv	218	4	6
2. Ullstein	176	3	8
3. Heyne	113	3	3
4. mvg	105	2	3
C.H. Beck	105	2	3
6. Goldmann	70	1	4
7. Rowohlt	69	0	4
Penguin	69	1	2
9. Piper	83	1	4
10. Fischer	52	0	3

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50

## THEMENTISCH

## Angereicherte Adventsbegleiter

Wenn die Tage kürzer und kälter, die Straßen mit Lichterketten verziert und die ersten Glühweine getrunken werden, dann kündigt sich die Weihnachtszeit an. Um neben dem Alltag in festliche und sinnliche Stimmung zu kommen, wird häufig ein (oder mehrere) Adventsbegleiter gesucht.

Doch wer denkt, ein einfacher Adventskalender reicht aus, wird diese Einschätzung mit Blick auf die aktuellen Produkte vielleicht noch einmal überdenken: 24 Türchen mit Schokolade dahinter zu öffnen, war gestern. Die Verlage lassen sich fürs Publikum jährlich einiges einfallen und verlängern dabei gern erfolgreiche Buch- und Lizenzthemen in Richtung Nonbook, auch in Form von Adventskalendern und anderen Weihnachtsartikeln.

Nicht nur Franchising-Themen wie Harry Potter und X-Men geben dafür passende Vorlagen, sondern auch aktuelle Trendthemen. Mit Do it yourselfs können sich Kunden beispielsweise ihre Deko selber basteln und so das Heim der weihnachtlichen Stimmung anpassen. Auch der Erfolg von Krimis wird auf Adventsbegleiter abgeleitet, sodass einige Artikel versprechen, die Weihnachtszeit mit Spannung und Abenteuer zu füllen.

## Thementisch für die Adventszeit

Autor/Titel	Verlag	Euro	ET	ISBN
Bramhoff: Weihnachten Step by Step	Bloom's	16,90	9/2019	978-3-96563-023-9
Brisson: Adventsgeschichten mit den X-Men	Panini	12,99	11/2019	978-3-7416-1544-3
Buslau: Dr. Stradivari ermittelt	St. Benno	7,95	8/2019	978-3-7462-5483-8
Fernandez: Der Cartoon-Adventskalender	Lappan	9,99	8/2019	978-3-8303-7759-7
Gerlinde: Die Geschichte vom traurigen Weihnachtsbaum	Pattloch	12,99	9/2019	978-3-6291-4257-3
Guillain: Der Weihnachts-Countdown	ArsEdition	15,00	9/2019	978-3-8458-3437-5
Heidenreich: Weihnachtsamkeit. 24 kreative Türchen zu dir selbst	Frech	14,99	8/2019	978-3-7724-7262-6
Holzmann: Besinnlichkeit ist aus, aber Glühwein wär noch da!	Coppenrath	10,00	9/2019	978-3-6496-3276-4
Hörnemann: Gesteigerte Erwartung	St. Benno	12,95	8/2019	978-3-74625-479-1
Kirsch: Adentskalenderbuch. Der kleine Mord	Coppenrath	13,00	9/2019	978-3-6496-3189-7
Kunert: Wunderbare Weihnachtszeit	Magellan	25,00	9/2019	978-3-7348-2850-8
Niermeyer: Mörderischer Engel. Ein Krimi-Adventskalender in 24 Teilen	ArsEdition	12,99	10/2019	978-3-8458-3051-3
Revenson: Aus den Filmen zu Harry Potter	Panini	29,00	10/2019	978-3-8332-3795-9
Sauer: Nichtlustig im Advent	Lappan	9,99	7/2019	978-3-8303-7776-4
Warkentin: Lichtersternefunkelzeit	Kösel	15,00	10/2019	978-3-4663-7250-8
Wicke: Meine wunderbare Weihnachtswerkstatt	Frech	16,99	8/2019	978-3-7724-7152-0
Oh du fröhliche ... Noch 24 Tage bis Weihnachten	Groh	9,99	9/2019	978-3-8485-2328-3
O heiliger Abend, mit Sternen besät	Groh	12,99	9/2019	978-3-8485-2340-5
Ich bin nicht gestresst, ich bin im Weihnachtsfieber!	Groh	9,99	9/2019	978-3-848523184
Auf dem Boden der Tatsachen liegen eindeutig zu wenig Geschenke	Groh	14,99	9/2019	978-3-8485-2379-5
24 Momente der Achtsamkeit!	ArsEdition	8,50	10/2019	978-3-8458-3219-7
Mein Funkel-Kritzkraz-Adventskalender	ArsEdition	12,99	10/2019	978-3-8458-3046-9

Auswahl

## Auszeiten für den Advent

Hinter den Seiten zum Aufreißen dieses Adventskalender-Buchs versteckt sich eine Mischung aus bekannten und außergewöhnlichen literarischen Texten rund um Advent und Weihnachten. Jeden Tag darf eine Doppelseite aufgetrennt und die Vorfreude auf Weihnachten mit einem Lied, einem Gedicht oder dem Auszug aus einer Geschichte genossen werden.

O heiliger Abend, mit Sternen besät  
96 S., 12,99 €, Groh, 978-3-8485-2340-5



## Weihnachtsgeschichte

Ein warmherziges Weihnachtsmärchen nach einer Idee von Sebastian Fitzek: Die edlen Tannen auf dem Christbaum-Markt schauen verächtlich auf das schiefe Bäumchen herab, das von Weihnachten träumt – aber keiner will es haben. An Heiligabend geschieht ein Wunder.

Gerlinde Jänicke **Die Geschichte vom traurigen Weihnachtsbaum** 48 S., 12,99 €, Pattloch, 978-3-629-14257-3



## Advent mal ganz anders

Kai, Tim, Freddi und Jona bekommen von einer seltsamen alten Frau ein Adventsbuch geschenkt. Geheimnisvoll ist es und als sie sich zusammen mit ihren Eltern auf die täglichen Adventsabenteuer aus dem Buch begeben, erleben sie eine Weihnachtszeit wie noch nie. Mit viel Lachen, miteinander reden und glücklich sein.

Julia Warkentin **Lichtersternefunkelzeit – Das große Advents-Erlebnis-Vorlesebuch** 144 S., geb., 15,00 €, Kösel, 978-3-466-37250-8





### Das Wunder von Marseille

In der Rolle des Schachwunderkindes Fahim steht das ehemalige Flüchtlingskind Assad Ahmed in seiner ersten Rolle vor der Kamera. Die Rolle von Gérard Depardieu ist dem Schachlehrer des echten Fahims nachempfunden.

## Vorausgesehen

Das biografische Drama „Das Wunder von Marseille“ (Filmstart am 7. November) erzählt vom jungen Flüchtling Fahim Mohammad, der sich und seinen Vater durch sein Talent im Schachspiel aus der Illegalität rettet.



Heyne 8,99 €

Im Jahr 2008 floh der 8-jährige Fahim Mohammad mit seinem Vater Nura aus Bangladesch nach Frankreich. Hier wird der Schachlehrer Xavier Parmentier auf den Jungen und dessen Talent im „Spiel der Könige“ aufmerksam. Doch Fahim und Nura erhalten keine neuen Visa, ihr Antrag auf Asyl wird abgelehnt. Parmentier unterstützt die beiden fortan und fördert das Schachtalent des Jungen. Dieses ist so ausgeprägt, dass Fahim in Frankreich sogar den Titel des Meisters der unter 12-Jährigen gewinnt. Die Story dieses „illegalen Schachmeisters“ spricht sich bis zum

damaligen Premierminister herum, woraufhin Fahim und sein Vater schließlich doch noch Aufenthaltsgenehmigungen erhalten.

Die filmreife Story wurde zuerst vom Trainer Parmentier und der Autorin Sophie Le Callennec zu der 2015 bei Heyne veröffentlichten Biografie „Spiel um dein Leben, Fahim!“ verarbeitet. Diese diente nun als Vorlage für den Kinofilm „Das Wunder von Marseille“

Unter dem Filmtitel und mit entsprechendem Cover wurde die Biografie dazu bei Heyne neu aufgelegt.

#### Weitere Filme im Kino mit Buchbezug:

- „Es hätte schlimmer kommen können. Mario Adorf“: Bei Kiepenheuer & Witsch schaut der Schauspieler Mario Adorf in „Mario Adorf. Zugabe!“ auf sein Leben zurück.
- „Zuzana. Music Is Life“: Die posthum veröffentlichte Autobiografie der tschechischen Cembalistin Zuzana Ruzickova ist als „Lebensfuge“ bei Propyläen erschienen.

## Ermittelt

Wie die Bestseller erhoben werden

Die Bestsellerlisten werden durch elektronische Abfrage in den Warenwirtschaftssystemen buchhändlerischer Verkaufsstellen ermittelt. Im Rahmen der Kooperation SPIEGEL-Bestseller Analytics by Media Control werden derzeit Verkaufsdaten aus mehr als 4200 stationären Verkaufsstellen ausgewertet, davon 3700 in Deutschland. Das Panel umfasst Sortimentsbuchhandel (Standort- und Filialhändler), Online-Shops, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhäuser sowie Nebenmärkte (u.a. Elektrofachhandel und Drogerieketten mit Medienangebot).

Die Daten werden täglich in die Datenbank von Media Control eingelesen. Sie bieten ein sehr genaues Bild des Marktgeschehens und spiegeln die Abverkäufe mit einem geringen Zeitversatz wider. Um aussagefähige Bestsellerlisten zu erhalten, werden die Titel nach inhaltlichen Kriterien sowie Buchtypen wie Hardcover, Taschenbuch und Paperback sortiert. Aus der Anzahl der verkauften Exemplare je Titel ergibt sich die jeweilige Reihenfolge in den Rankings. Auf buchreport.de sind die ausformulierten Kriterien für die SPIEGEL-Bestsellerlisten dokumentiert: [www.buchreport.de/best-erhebung](http://www.buchreport.de/best-erhebung)

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Hardcover Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 2.11.2019

1	–	<b>Das Geschenk</b>		
	▲	Fitzek/Droemer/22,99/ET10-19	1.W/Top: 1	
2	1	<b>Herkunft</b>		
	▼	Stanisic/Luchterhand/22,00/ET3-19	33.W/Top: 1	
3	2	<b>Opfer 2117</b>		
	▼	Adler-Olsen/dtv/24,00/ET10-19	3.W/Top: 1	
4	3	<b>Wie ein Leuchten in tiefer Nacht</b>		
	▼	Moyes/Wunderlich/24,00/ET10-19	4.W/Top: 1	
5	–	<b>Postscript. Was ich dir noch sagen möchte</b>		
	▲	Ahern/Fischer Krüger/20,00/ET10-19	1.W/Top: 5	
6	14	<b>Die Letzten ihrer Art</b>		
	▲	Lunde/btb/22,00/ET10-19	2.W/Top: 6	
7	4	<b>Es wird Zeit</b>		
	▼	von Kürthy/Wunderlich/20,00/ET8-19	10.W/Top: 1	
8	6	<b>Metropol</b>		
	▼	Ruge/Rowohlt/24,00/ET10-19	3.W/Top: 6	
9	5	<b>Allmen und der Koi</b>		
	▼	Suter/Diogenes/22,00/ET9-19	5.W/Top: 1	
10	7	<b>Der Gesang der Flusskrebse</b>		
	▼	Owens/Hanserblau/22,00/ET7-19	15.W/Top: 7	
11	8	<b>Messer</b>		
	▼	Nesbø/Ullstein/24,00/ET8-19	9.W/Top: 2	
12	–	<b>Federball</b>		
	▲	le Carré/Ullstein/24,00/ET10-19	1.W/Top: 12	
13	13	<b>Das Institut</b>		
	■	King/Heyne/26,00/ET9-19	8.W/Top: 1	
14	9	<b>Erebos 2</b>		
	▼	Poznanski/Loewe/19,95/ET8-19	11.W/Top: 1	
15	10	<b>Teufelskrone</b>		
	▼	Gablé/Lübbe/28,00/ET8-19	9.W/Top: 1	
16	12	<b>Drei</b>		
	▼	Mishani/Diogenes/24,00/ET8-19	9.W/Top: 8	
17	19	<b>Kühn hat Hunger</b>		
	▲	Weiler/Piper/22,00/ET10-19	4.W/Top: 13	
18	16	<b>Der Ursprung der Welt</b>		
	▼	Tukur/S. Fischer/22,00/ET10-19	3.W/Top: 15	
19	11	<b>Winterbienen</b>		
	▼	Scheuer/C.H. Beck/22,00/ET10-19	8.W/Top: 11	
20	29	<b>Wozu wir da sind</b>		
	▲	Hacke/Kunstmann/20,00/ET8-19	11.W/Top: 5	
21	15	<b>Blackbird</b>		
	▼	Brandt/Kiepenh. & Witsch/22,00/8-19	10.W/3	
22	18	<b>Der Verein der Linkshänder</b>		
	▼	Nesser/btb/24,00/9-19	6.W/9	
23	20	<b>Eine Familie in Deutschland. Am Ende...</b>		
	▲	Prange/Fischer Scherz/24,00/9-19	5.W/2	
24	25	<b>Mittagsstunde</b>		
	▲	Hansen/Penguin/22,00/10-18	55.W/1	
25	–	<b>Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein</b>		
	▲	Sträter/Ullstein/16,00/10-19	1.W/25	
26	23	<b>Kaffee und Zigaretten</b>		
	▼	von Schirach/Luchterhand/20,00/3-19	35.W/1	
27	17	<b>Genau richtig</b>		
	▼	Gaarder/Hanser/16,00/7-19	3.W/14	
28	31	<b>Der Fluch der Rose</b>		
	▲	Lorentz/Knaur/19,99/10-19	4.W/15	
29	–	<b>Unrast</b>		
	▲	Tokarczuk/Kampa/24,00/2-19	1.W/29	
30	21	<b>Vernichtung</b>		
	▼	Lagercrantz/Heyne/22,00/8-19	10.W/5	
31	–	<b>Palast aus Glas</b>		
	▲	Funke/Dressler/18,00/10-19	1.W/31	
32	22	<b>Der zweite Schlaf</b>		
	▼	Harris/Heyne/22,00/9-19	5.W/10	
33	26	<b>Die Zeuginnen</b>		
	▼	Atwood/Berlin Verlag/25,00/9-19	7.W/6	
34	33	<b>Dieser weite Weg</b>		
	▼	Allende/Suhrkamp/24,00/7-19	14.W/2	
35	34	<b>Du bleibst mein Sieger, Tiger</b>		
	▼	Leo & Gutsch/Ullstein/12,00/8-19	9.W/14	
36	32	<b>Die Liebe im Ernstfall</b>		
	▼	Krien/Diogenes/22,00/2-19	35.W/1	
37	27	<b>Brüder</b>		
	▼	Thomae/Hanser Berlin/23,00/8-19	6.W/23	
38	–	<b>Der Lehrmeister</b>		
	▲	Pöttsch/List/22,00/10-19	1.W/38	
39	28	<b>Ein Hummerleben</b>		
	▼	Fosnes Hansen/Kiepenh. & Witsch/24,00/8-19	10.W/28	
40	24	<b>Quichotte</b>		
	▼	Rushdie/C. Bertelsmann/25,00/10-19	2.W/24	
41	–	<b>Das Imperium aus Asche</b>		
	▲	Ryan/Klett-Cotta/25,00/10-19	1.W/41	
42	30	<b>Die geheime Mission des Kardinals</b>		
	▼	Schami/Hanser/26,00/7-19	15.W/6	
43	–	<b>Der von den Löwen träumte</b>		
	▲	Ortheil/Luchterhand/22,00/10-19	1.W/43	
44	36	<b>Spiel des Lebens</b>		
	▼	Jürgens & Moritz/S. Fischer/20,00/8-19	9.W/12	
45	41	<b>Schutzzone</b>		
	▼	Bossong/Suhrkamp/24,00/9-19	2.W/22	
46	–	<b>Die Geheimnisse des Schattenmarktes</b>		
	▲	Clare & Brennan/Goldmann/20,00/10-19	1.W/46	
47	–	<b>Tante Martl</b>		
	▲	März/Piper/20,00/8-19	1.W*/35	
48	37	<b>Es ist nur eine Phase, Hase</b>		
	▼	Leo & Gutsch/Ullstein/12,00/2-18	2.W/2	
49	39	<b>Das Gedächtnis des Herzens</b>		
	▼	Sendker/Blessing/22,00/8-19	10.W/19	
50	38	<b>Der Keller</b>		
	▼	Thiesler/Heyne/20,00/9-19	6.W/10	

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

## buchreport.Stellenmarkt

**Top Job – unser Multichannel-Angebot für Sie – nur 790 €**

 Ein Service von buchreport und [orbanism.com/jobs](http://orbanism.com/jobs)

zuzüglich MwSt.



ORBANISM JOBS

**buchreport**

Ihr Ansprechpartner:

Christian Wiemhöfer

Tel.: 0231/9056-190

wiemhoefer@buchreport.de

**Das Angebot beinhaltet u.a.:**

■ 1/3 Anzeigenseite im buchreport.express

■ Verlinkung auf Twitter, Xing u.a.

■ Anzeige im buchreport.newsletter

 ■ Hervorhebung auf [orbanism.com](http://orbanism.com)

VIELEN DANK FÜR

PLATZ 1



Sebastian

Ammerlaan  
Das Gespenst

Fitzek

Psychothriller

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Hardcover Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 2.11.2019

<b>1</b>	1	<b>Sei du selbst</b>		
	■	Precht/Goldmann/24,00/ET10-19	3.W/Top: 1	
<b>2</b>	3	<b>Permanent Record</b>		
	▲	Snowden/S. Fischer/22,00/ET9-19	6.W/Top: 1	
<b>3</b>	4	<b>Der Ernährungskompass</b>		
	▲	Kast/C. Bertelsmann/20,00/ET3-18	85.W/Top: 1	
<b>4</b>	2	<b>Echte Liebe</b>		
	▼	Watzke & Horeni/C. Bertelsmann/20,00/ET10-19	3.W/Top: 2	
<b>5</b>	7	<b>Kurze Antworten auf große Fragen</b>		
	▲	Hawking/Klett-Cotta/20,00/ET8-19	54.W/Top: 1	
<b>6</b>	6	<b>Das geheime Band zwischen Mensch ...</b>		
	■	Wohlleben/Ludwig/22,00/ET8-19	12.W/Top: 1	
<b>7</b>	10	<b>Leben, schreiben, atmen</b>		
	▲	Dörrie/Diogenes/18,00/ET8-19	9.W/Top: 7	
<b>8</b>	12	<b>The Great Nowitzki</b>		
	▲	Pletzinger/Kiepenh. & Witsch/26,00/ET8-19	10.W/Top: 4	
<b>9</b>	–	<b>Weltsystemcrash</b>		
	▲	Otte/Finanzbuch/24,99/ET10-19	1.W/Top: 9	
<b>10</b>	46	<b>Hölderlin</b>		
	▲	Safranski/Hanser/28,00/ET10-19	2.W/Top: 10	
<b>11</b>	5	<b>Agentterrorist</b>		
	▼	Yücel/Kiepenheuer & Witsch/22,00/ET10-19	3.W/Top: 5	
<b>12</b>	–	<b>Das kluge, lustige, gesunde ... Leben</b>		
	▲	Brinkbäumer & Shafy/S. Fischer/22,00/ET8-19	1.W*/Top: 12	
<b>13</b>	–	<b>Mein Land, unsere Erde</b>		
	▲	Salgado & Franq/Nagel & Kimche/22,00/ET9-19	1.W/Top: 13	
<b>14</b>	14	<b>Becoming</b>		
	■	Obama/Goldmann/26,00/ET11-18	50.W/Top: 1	
<b>15</b>	42	<b>In der DDR war ich glücklich. Trotzdem ...</b>		
	▲	Diestel/Das Neue Berlin/22,00/ET11-19	2.W/Top: 15	
<b>16</b>	8	<b>Herbstbunt</b>		
	▼	Gottschalk/Heyne/20,00/ET9-19	9.W/Top: 1	
<b>17</b>	11	<b>Realitätsschock</b>		
	▼	Lobo/Kiepenheuer & Witsch/22,00/ET9-19	7.W/Top: 4	
<b>18</b>	13	<b>Deutschland verдумt</b>		
	▼	Winterhoff/Gütersl. Verlagsh./20,00/ET5-19	23.W/Top: 2	
<b>19</b>	9	<b>Ich</b>		
	▼	John/Heyne/26,00/ET10-19	2.W/Top: 9	
<b>20</b>	15	<b>Schecks Kanon</b>		
	▼	Scheck/Piper/25,00/ET10-19	2.W/Top: 15	
<b>21</b>	22	<b>Wir sind das Klima!</b>		
	▲	Foer/Kiepenh. & Witsch/22,00/9-19	7.W/11	
<b>22</b>	19	<b>Du wurdest in den Sternen geschrieben</b>		
	▼	Yilmaz/Integral/16,00/9-19	5.W/5	
<b>23</b>	16	<b>Mit Ernährung heilen</b>		
	▼	Michalsen/Insel/24,95/2-19	36.W/2	
<b>24</b>	23	<b>Thees Uhlmann über Die Toten Hosen</b>		
	▼	Uhlmann/Kiepenh. & Witsch/12,00/10-19	3.W/8	
<b>25</b>	18	<b>Der Rikscha-Fahrer, der das Glück...</b>		
	▼	Kattilathu/Gräfe und Unzer/16,99/9-19	9.W/4	
<b>26</b>	27	<b>Erebus</b>		
	▲	Palin/Mare/28,00/10-19	4.W/24	
<b>27</b>	26	<b>Die Kunst des digitalen Lebens</b>		
	▼	Dobelli/Piper/20,00/9-19	9.W/5	
<b>28</b>	17	<b>Was vergeht, ist nicht verloren</b>		
	▼	Pulver/HoCa/24,00/9-19	3.W/17	
<b>29</b>	38	<b>Identifiziert euch!</b>		
	▲	Wickert/Piper/20,00/9-19	8.W/10	
<b>30</b>	–	<b>Können wir die Welt verstehen?</b>		
	▲	Gaßner & Müller/S. Fischer/32,00/10-19	1.W/30	
<b>31</b>	21	<b>Das Duell</b>		
	▼	Weidemann/Kiepenh. & Witsch/22,00/9-19	7.W/14	
<b>32</b>	29	<b>Miro</b>		
	▼	Reng/Piper/22,00/9-19	8.W/8	
<b>33</b>	–	<b>Alt sein wie ein Gentleman</b>		
	▲	Kuntze/C. Bertelsmann/20,00/9-19	1.W/33	
<b>34</b>	28	<b>Gerd Müller</b>		
	▼	Woller/C.H. Beck/22,95/10-19	2.W/28	
<b>35</b>	35	<b>Urteil: ungerecht</b>		
	■	Schleif/Riva/19,99/10-19	2.W/35	
<b>36</b>	20	<b>Was hat das Universum mit mir zu tun?</b>		
	▼	Lesch/C. Bertelsmann/18,00/10-19	2.W/20	
<b>37</b>	–	<b>Seelenprügel</b>		
	▲	Ballmann/Kösel/20,00/9-19	1.W*/37	
<b>38</b>	–	<b>Berlin</b>		
	▲	Bisky/Rowohl Berlin/38,00/10-19	1.W/38	
<b>39</b>	41	<b>Das geheime Leben der Bäume</b>		
	▲	Wohlleben/Ludwig/19,99/5-15	229.W/1	
<b>40</b>	43	<b>Diese Wahrheiten</b>		
	▲	Lepore/C.H. Beck/39,95/10-19	2.W/40	
<b>41</b>	32	<b>Toleranz: einfach schwer</b>		
	▼	Gauck/Herder/22,00/6-19	19.W/4	
<b>42</b>	25	<b>Erst die Fakten, dann die Moral</b>		
	▼	Palmer/Siedler/20,00/9-19	5.W/8	
<b>43</b>	24	<b>David gegen Goliath</b>		
	▼	Lange & Lange/Aufbau/18,00/9-19	4.W/18	
<b>44</b>	–	<b>Chaos</b>		
	▲	Kepel/Kunstmann/28,00/9-19	1.W*/23	
<b>45</b>	–	<b>Klare, lichte Zukunft</b>		
	▲	Mason/Suhrkamp/28,00/5-19	1.W/45	
<b>46</b>	31	<b>Die einzig mögliche Zeit</b>		
	▼	Joop/Kindler/22,00/9-19	6.W/10	
<b>47</b>	39	<b>Das Ende des Alterns</b>		
	▼	Sinclair & LaPlante/Dumont/26,00/10-19	4.W/26	
<b>48</b>	–	<b>Jäger, Hirten, Kritiker</b>		
	▲	Precht/Goldmann/20,00/4-18	1.W*/1	
<b>49</b>	–	<b>Ausgeheuchelt!</b>		
	▲	Jürgens/Herder/20,00/9-19	1.W/49	
<b>50</b>	36	<b>Bin im Garten</b>		
	▼	Winnemuth/Penguin/22,00/3-19	32.W/3	

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control



## 10 Hölderlin

Als Dichter, Übersetzer, Philosoph, Hauslehrer und Revolutionär lebte Friedrich Hölderlin in zerreißenen Spannungen, unter denen er schließlich zusammenbrach. Erst das 20. Jahrhundert entdeckte seine tatsächliche Bedeutung. In seiner Biografie bei Hanser nähert sich Rüdiger Safranski dem großen Unbekannten unter den Klassikern der deutschen Literatur.



## 13 Mein Land, unsere Erde

Der brasilianisch-französische Starfotograf Sebastião Salgado gewährt in „Mein Land, unsere Erde“ Einblick in seine Überzeugungen und seine Entwicklung – als Fotograf, als Künstler, als Aktivist und als Mensch. Ein beeindruckendes Selbstporträt des legendären Mannes hinter der Kamera, der soeben den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhielt. Bei Nagel & Kimche.

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Paperback

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 2.11.2019

## Belletristik

1	1	<b>Das Schmetterlingszimmer</b>	Riley/Goldmann/15,90/ET8-19	11.W/Top: 1
2	2	<b>Offline. Du wolltest nicht erreichbar sein</b>	Strobel/Fischer/14,99/ET9-19	5.W/Top: 2
3	3	<b>Guglhupfgeschwader</b>	Falk/dtv/15,90/ET8-19	11.W/Top: 1
4	4	<b>Frida Kahlo und die Farben des Lebens</b>	Bernard/Aufbau/12,99/ET9-19	6.W/Top: 4
5	5	<b>Der Kastanienmann</b>	Sveistrup/Goldmann/15,00/ET8-19	9.W/Top: 5
6	▲	<b>Das Erbe</b>	Sandberg/Penguin/15,00/ET10-19	1.W/Top: 6
7	▲	<b>Das Ritual des Wassers</b>	García Sáenz /Fischer Scherz/15,00/ET10-19	1.W/Top: 7
8	▲	<b>Andere machen das beruflich</b>	Sawatzki/Piper/15,00/ET10-19	4.W/Top: 8
9	▼	<b>Die Charité. Aufbruch und Entscheidung</b>	Schweikert/Rowohlt/14,99/ET9-19	6.W/Top: 5
10	▲	<b>Bretonisches Vermächtnis</b>	Bannalec/Kiepenheuer & Witsch/16,00/ET6-19	18.W/Top: 1
11	▼	<b>Das Weingut. Tage des Schicksals</b>	Lacrosse/Goldmann/13,00/ET9-19	5.W/Top: 4
12	▼	<b>Tote Hand</b>	Föhr/Knauer/14,99/ET8-19	11.W/Top: 3
13	▼	<b>Der russische Spion</b>	Silva/HarperCollins/17,00/ET10-19	2.W/Top: 6
14	▼	<b>Liebes Kind</b>	Hausmann/dtv/15,90/ET2-19	35.W/Top: 1
15	▲	<b>Was perfekt war</b>	Hoover/dtv/14,90/ET10-19	1.W/Top: 15
16	▼	<b>Aber Töchter sind wir für immer</b>	Wünsche/Fischer Krüger/14,99/ET7-19	14.W/Top: 5
17	▼	<b>Verhängnisvolles Calès</b>	Rademacher/Dumont/16,00/ET10-19	6.W/Top: 3
18	▼	<b>Bis ihr sie findet</b>	Lodge/HoCa/14,90/ET9-19	8.W/Top: 11
19	▲	<b>Du stirbst für mich</b>	James/Fischer Scherz/15,99/ET10-19	1.W/Top: 19
20	■	<b>Nächte, in denen Sturm aufzieht</b>	Moyes/Rowohlt/16,99/ET1-19	39.W/Top: 1

## Sachbuch

1	1	<b>Das Kind in dir muss Heimat finden</b>	Stahl/Kailash/14,99/ET11-15	199.W/Top: 1
2	2	<b>Tausend Zeilen Lüge</b>	Moreno/Rowohlt Berlin/18,00/ET9-19	6.W/Top: 1
3	3	<b>Wechseljahre? Keine Panik!</b>	Burkard/Blanvalet/15,00/ET9-19	5.W/Top: 3
4	4	<b>Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst</b>	Müller/Westend/14,00/ET10-19	3.W/Top: 4
5	▲	<b>Vom Ende der Klimakrise</b>	Neubauer & Repenning/Tropen/18,00/ET10-19	2.W/Top: 5
6	▲	<b>The Wonderful Wild</b>	Neitzel/Ullstein/15,99/ET9-19	5.W/Top: 6
7	▲	<b>Mein Leben nach dem Tod</b>	Benecke/Lübbe/18,00/ET9-19	5.W/Top: 4
8	▼	<b>How to – Wie man's hinkriegt</b>	Munroe/Penguin/16,00/ET9-19	8.W/Top: 2
9	▼	<b>Der Lack ist ab</b>	Wiesinger/Fischer/16,99/ET8-19	9.W/Top: 2
10	▼	<b>Darm mit Charme</b>	Enders/Ullstein/16,99/ET4-17	295.W/Top: 1
11	▼	<b>Starkes weiches Herz</b>	Alizadeh/Ullstein/18,00/ET8-19	9.W/Top: 3
12	▲	<b>Radikalisierungsmaschinen</b>	Ebner/Suhrkamp/18,00/ET9-19	1.W/Top: 12
13	▲	<b>Panikattacken ... loswerden</b>	Bernhardt/Ariston/16,99/ET9-17	96.W/Top: 3
14	▲	<b>Deutschland hat Rücken</b>	Bracht & Liebscher-Bracht/Mosaik/13,99/ET10-18	4.W/Top: 1
15	▲	<b>Über Grenzen</b>	Flügel-Anhalt & Arnu/Dumont Reiseverlag/14,95/ET10-19	6.W/Top: 5
16	■	<b>Die unbewohnbare Erde</b>	Wallace-Wells/Ludwig/18,00/ET7-19	12.W/Top: 2
17	▼	<b>Herr Sonneborn geht nach Brüssel</b>	Sonneborn/Kiepenheuer & Witsch/18,00/ET3-19	33.W/Top: 1
18	▼	<b>Die Übernahme</b>	Kowalczuk/C.H. Beck/16,95/ET10-19	9.W/Top: 9
19	▲	<b>Roots</b>	Nuru/Goldmann/14,00/ET10-19	1.W/Top: 19
20	▼	<b>Ein Algorithmus hat kein Taktgefühl</b>	Zweig/Heyne/20,00/ET10-19	2.W/Top: 11

Erhebung: buchreport | media control  
\* Wiedereinsteiger  
Rot = Neu in der Liste



### 12 Radikalisierungsmaschinen

Julia Ebner verfolgt hauptberuflich Extremisten. Undercover mischt sie sich unter Hacker, Terroristen, Trolle, Fundamentalisten und Verschwörer, sie kennt die Szenen von innen, von der Alt-Right-Bewegung bis zum Islamischen Staat, online wie offline. Ihr Buch macht Radikalisierung fassbar, es ist Erfahrungsbericht, Analyse, unmissverständlicher Weckruf. Erschienen bei Suhrkamp.

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Taschenbuch Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 2.11.2019

1	23	▲	<b>Keine Ahnung, ob das richtig ist</b> Engelmann/Goldmann/9,00/ET10-19	2.W/Top: 1
2	1	▼	<b>Muttertag</b> Neuhaus/Ullstein/14,99/ET9-19	5.W/Top: 1
3	–	▲	<b>Heimliche Versuchung</b> Leon/Diogenes/13,00/ET10-19	1.W/Top: 3
4	4	■	<b>Der Apfelbaum</b> Berkel/Ullstein/11,00/ET9-19	5.W/Top: 4
5	2	▼	<b>Die Reste frieren wir ein</b> Bergmann/Rowohlt/12,00/ET10-19	2.W/Top: 2
6	3	▼	<b>Die Suche</b> Link/Blanvalet/12,00/ET8-19	11.W/Top: 1
7	5	▼	<b>Strafe</b> von Schirach/btb/11,00/ET10-19	3.W/Top: 5
8	7	▼	<b>Was man von hier aus sehen kann</b> Leky/Dumont/12,00/ET8-19	10.W/Top: 2
9	8	▼	<b>Libellenschwestern</b> Wingate/Blanvalet/10,99/ET9-19	7.W/Top: 4
10	6	▼	<b>Die Tyrannei des Schmetterlings</b> Schätzing/Fischer/14,00/ET9-19	5.W/Top: 3
11	9	▼	<b>Die Geschichte der Bienen</b> Lunde/btb/11,00/ET9-18	59.W/Top: 1
12	–	▲	<b>Zorn. Tod um Tod</b> Ludwig/Fischer/10,99/ET10-19	1.W/Top: 12
13	–	▲	<b>Christmas Shopaholic</b> Kinsella/Goldmann/10,00/ET10-19	1.W/Top: 13
14	10	▼	<b>Die Schokoladenvilla. Goldene Jahre</b> Nikolai/Penguin/10,00/ET10-19	3.W/Top: 10
15	13	▼	<b>Die Geschichte des Wassers</b> Lunde/btb/11,00/ET6-19	21.W/Top: 1
16	14	▼	<b>Der Zopf</b> Colombani/Fischer/11,00/ET3-19	31.W/Top: 2
17	11	▼	<b>Eine Familie in Deutschland</b> Prange/Fischer/13,00/ET9-19	5.W/Top: 10
18	12	▼	<b>Todesmal</b> Gruber/Goldmann/10,99/ET8-19	12.W/Top: 1
19	–	▲	<b>Olga</b> Schlink/Diogenes/13,00/ET10-19	1.W/Top: 19
20	16	▼	<b>Sag ihr, ich war bei den Sternen</b> Atkins/Knaur/9,99/ET10-19	4.W/Top: 14
21	17	▼	<b>Achtsam morden</b> Dusse/Heyne/9,99/6-19	18.W/13
22	18	▼	<b>Deutsches Haus</b> Hess/Ullstein/11,00/8-19	9.W/9
23	15	▼	<b>Der Oktobermann</b> Aaronovitch/dtv/8,95/9-19	6.W/3
24	–	▲	<b>Der Magier von London</b> Jacka/Blanvalet/9,99/10-19	1.W/24
25	19	▼	<b>Der Panther</b> Franz & Holbe/Knaur/10,99/8-19	11.W/4
26	20	▼	<b>Dem Horizont so nah</b> Koch/Rowohlt/10,00/9-19	5.W/18
27	25	▼	<b>Wintervanille</b> Inusa/Blanvalet/10,00/9-19	5.W/14
28	26	▼	<b>Der Report der Magd</b> Atwood/Piper/12,00/4-17	3.W/10
29	–	▲	<b>Die Höllenkrone</b> Rollins/Blanvalet/12,00/10-19	1.W/29
30	21	▼	<b>Der Hundertjährige, der zurückkam ...</b> Jonasson/Penguin/11,00/10-19	2.W/21
31	22	▼	<b>Tschick</b> Herrndorf/Rowohlt/9,99/3-12	7.W/1
32	24	▼	<b>Wenn Martha tanzt</b> Saller/Ullstein/10,00/3-19	33.W/9
33	–	▲	<b>Hide Out</b> Eschbach/Arena/9,99/1-19	1.W/33
34	37	▲	<b>Altes Land</b> Hansen/Penguin/11,00/3-17	56.W/1
35	33	▼	<b>Die Ärztin. Die Wege der Liebe</b> Sommerfeld/Rowohlt/9,99/8-19	11.W/3
36	–	▲	<b>Im Schnee wird nur dem Tod nicht kalt</b> Maurer/Fischer/10,99/10-19	1.W/36
37	28	▼	<b>Der Vorleser</b> Schlink/Diogenes/10,00/1-09	3.W/2
38	27	▼	<b>Die Lieferung</b> Winkelmann/Rowohlt/9,99/6-19	20.W/1
39	–	▲	<b>Ein unvergänglicher Sommer</b> Allende/Suhrkamp/12,00/10-19	1.W/39
40	–	▲	<b>Der Pfau</b> Bogdan/Insel/10,00/9-17	1.W*/7
41	38	▼	<b>Auris</b> Kliesch/Droemer/12,99/5-19	27.W/1
42	41	▼	<b>Flugangst 7A</b> Fitzek/Knaur/10,99/2-19	39.W/1
43	29	▼	<b>Elefant</b> Suter/Diogenes/13,00/6-19	18.W/7
44	43	▼	<b>Der Trafikant</b> Seethaler/Kein & Aber/12,00/11-13	8.W/13
45	31	▼	<b>Vom Ende der Einsamkeit</b> Wells/Diogenes/13,00/9-18	56.W/6
46	34	▼	<b>Leere Herzen</b> Zeh/btb/11,00/4-19	30.W/1
47	46	▼	<b>Weihnachten i.d. kleinen Sommerküche...</b> Colgan/Piper/11,00/10-19	4.W/21
48	48	■	<b>Die Schwestern vom Ku'damm</b> Riebe/Rowohlt/10,00/9-19	6.W/25
49	–	▲	<b>Das Paket</b> Fitzek/Knaur/10,99/2-18	1.W*/1
50	42	▼	<b>Die kleine Buchhandlung am Ufer ...</b> Skybäck/Insel/10,95/9-19	4.W/27

Rot = Neu in der Liste \*Wiedereinsteiger Platz 1-50 W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

# Taschenbuch

Magazin



**SPIEGEL  
Bestseller**

# Taschenbuch Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 2.11.2019

<b>1</b>	1	<b>Das Café am Rande der Welt</b>	Strelecky/dtv/8,95/ET2-07	230.W/Top: 1
<b>2</b>	2	<b>Auszeit im Café am Rande der Welt</b>	Strelecky/dtv/9,90/ET8-19	10.W/Top: 1
<b>3</b>	3	<b>Eine kurze Geschichte der Menschheit</b>	Harari/Pantheon/14,99/ET2-15	157.W/Top: 2
<b>4</b>	5	<b>Wer weiß denn sowas? (2)</b>	Heyne/10,00/ET9-19	7.W/Top: 4
<b>5</b>	6	<b>Big Five</b>	Strelecky/dtv/9,90/ET2-09	188.W/Top: 3
<b>6</b>	4	<b>21 Lektionen für das 21. Jahrhundert</b>	Harari/C.H. Beck/14,95/ET10-19	10.W/Top: 4
<b>7</b>	7	<b>Wiedersehen im Café am Rande der Welt</b>	Strelecky/dtv/9,90/ET9-17	112.W/Top: 3
<b>8</b>	8	<b>Alexander von Humboldt...</b>	Wulf/Penguin/15,00/ET9-18	60.W/Top: 4
<b>9</b>	9	<b>Die Kunst des guten Lebens</b>	Dobelli/Piper/10,00/ET9-19	9.W/Top: 9
<b>10</b>	12	<b>Die kürzeste Geschichte Deutschlands</b>	Hawes/Ullstein/10,00/ET7-19	4.W/Top: 10
<b>11</b>	10	<b>Am Arsch vorbei geht auch ein Weg</b>	Reinwarth/mvg/16,99/ET5-16	173.W/Top: 2
<b>12</b>	13	<b>Homo Deus</b>	Harari/C.H. Beck/14,95/ET5-19	62.W/Top: 3
<b>13</b>	17	<b>Nenne drei Streichinstrumente: Geige ...</b>	Greiner & Padtberg/Ullstein/9,99/ET9-19	5.W/Top: 13
<b>14</b>	14	<b>Das Leben ist zu kurz für später</b>	Reinwarth/mvg/16,99/ET5-18	77.W/Top: 7
<b>15</b>	16	<b>Factfulness</b>	Rosling & Rosling Rönnlund/Ullstein/16,00/ET8-19	9.W/Top: 12
<b>16</b>	30	<b>Wer bin ich – und wenn ja wie viele?</b>	Precht/Goldmann/9,99/ET9-12	2.W/Top: 3
<b>17</b>	19	<b>Wer weiß denn sowas?</b>	Heyne/10,00/ET10-18	4.W/Top: 2
<b>18</b>	11	<b>Aspekte des neuen Rechtsradikalismus</b>	Adorno/Suhrkamp/10,00/ET7-19	15.W/Top: 2
<b>19</b>	20	<b>Das kleine Buch vom achtsamen Leben</b>	Collard/Heyne/8,99/ET8-16	168.W/Top: 2
<b>20</b>	18	<b>Mit 50 Euro um die Welt</b>	Schacht/HarperCollins/12,00/ET9-19	6.W/Top: 17
<b>21</b>	22	<b>Anne Frank Tagebuch</b>	Frank/Fischer/10,00/5-01	44.W/1
<b>22</b>	25	<b>Denkanstöße 2020</b>	Piper /9,00/9-19	8.W/18
<b>23</b>	21	<b>Glaub nicht alles, was du denkst</b>	Reinwarth/mvg/16,99/6-19	19.W/11
<b>24</b>	15	<b>Dein Leben ist kein Zufall</b>	Schmidt/Rowohlt/12,00/9-19	6.W/3
<b>25</b>	23	<b>Schnelles Denken, langsames Denken</b>	Kahneman/Penguin/14,00/11-16	155.W/4
<b>26</b>	28	<b>Heilen mit der Kraft der Natur</b>	Michalsen/Insel/10,95/10-18	4.W/11
<b>27</b>	48	<b>Ein Leben ist zu wenig</b>	Cysij/Aufbau/14,00/3-19	2.W/13
<b>28</b>	37	<b>Alte weiße Männer</b>	Passmann/KiWi/12,00/3-19	34.W/3
<b>29</b>	–	<b>Frühstück mit Elefanten</b>	Neitzel/Ullstein/10,00/9-18	1.W*/29
<b>30</b>	–	<b>Ist das Deutsch oder kann das weg?</b>	Hirsch/C.H. Beck/12,95/9-19	1.W*/23
<b>31</b>	31	<b>Untenrum frei</b>	Stokowski/Rowohlt/12,00/4-18	43.W/15
<b>32</b>	35	<b>Liebeskummer ist ein Arschloch</b>	Gammour/Ullstein/11,99/2-19	39.W/1
<b>33</b>	40	<b>Du musst nicht von allen gemocht werden</b>	Kishimi & Koga/Rowohlt/10,00/12-18	24.W/30
<b>34</b>	–	<b>Raus aus der Demenz-Falle!</b>	Hüther/Goldmann/10,00/10-19	1.W/34
<b>35</b>	41	<b>Die Gesetze der Gewinner</b>	Schäfer/dtv/9,90/11-03	96.W/7
<b>36</b>	33	<b>Wie man Freunde gewinnt</b>	Carnegie/Fischer/12,00/9-11	45.W/3
<b>37</b>	–	<b>Jurafakten</b>	Sam u.a./Ullstein/9,99/9-19	1.W*/19
<b>38</b>	46	<b>Safari des Lebens</b>	Strelecky/dtv/9,90/1-10	43.W/21
<b>39</b>	–	<b>Endlich Nichtraucher!</b>	Carr/Goldmann/10,99/11-12	1.W*/1
<b>40</b>	38	<b>Rich Dad Poor Dad</b>	Kiyosaki/Finanzbuch/14,99/11-14	44.W/23
<b>41</b>	39	<b>Babyjahre</b>	Largo/Piper/16,00/1-19	42.W/11
<b>42</b>	50	<b>Von der Magie, deine eigene Heldin ...</b>	Herz/Fischer New Media/16,00/8-19	6.W/19
<b>43</b>	43	<b>Wie man wird, was man ist</b>	Yalom/btb/12,00/9-19	8.W/20
<b>44</b>	29	<b>Ich will, dass ihr in Panik geratet!</b>	Thunberg/Fischer/7,00/6-19	18.W/7
<b>45</b>	49	<b>Das Mond-Jahrbuch 2020</b>	Paungger & Poppe/Goldmann/9,00/4-19	5.W/31
<b>46</b>	–	<b>World of Lehrkraft</b>	Herr Schröder/Ullstein/10,00/10-19	1.W/46
<b>47</b>	42	<b>Magic Cleaning</b>	Kondo/Rowohlt/10,00/3-13	96.W/2
<b>48</b>	34	<b>Was heißt hier »wir«?</b>	Detering/Reclam/6,00/3-19	3.W/12
<b>49</b>	24	<b>Gebrauchsanweisung für Pferde</b>	Zeh/Piper/15,00/3-19	2.W/5
<b>50</b>	32	<b>Hayatland</b>	Hayali/Ullstein/10,00/9-19	2.W/32

Rot = Neu in der Liste

\*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

## Termine 2020

Frühjahr: 3. Februar  
Sommer: 19. Juni  
Herbst: 2. Oktober

Sichern Sie sich jetzt  
die besten Plätze!

Ihr Ansprechpartner:  
Christoph Ostermann • 0231/90 56-172 • ostermann@buchaktuell.de

**buch aktuell**  
KUNDENMAGAZINE

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Ratgeber

November 2019

## Essen & Trinken

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 1  | ▲ | 2  | <b>You Deserve This</b><br>Reif/Community Editions/20,00/5-19                      |
| 2  | ▲ | 13 | <b>Mix ohne Fix</b><br>Wild/C. T. Wild Verlag/9,99/9-19                            |
| 3  | ▼ | 1  | <b>Veggies</b><br>Oliver/Dorling Kindersley/26,95/9-19                             |
| 4  | ▲ | –  | <b>Viel für wenig</b><br>Freitag & Tanas/Becker Joest Volk/22,00/9-19              |
| 5  | ▼ | 3  | <b>Der Ernährungskompass. Das Kochbuch</b><br>Kast/C. Bertelsmann/22,00/2-19       |
| 6  | ▼ | 5  | <b>Simple. Das Kochbuch</b><br>Ottolenghi/Dorling Kindersley/28,00/9-18            |
| 7  | ▲ | –  | <b>Das offizielle Downton-Abbey-Kochbuch</b><br>Gray/Dorling Kindersley/24,95/9-19 |
| 8  | ▲ | 15 | <b>Schuhbecks Feinschmeckerei</b><br>Schuhbeck/ZS Verlag/19,99/9-19                |
| 9  | ▲ | 18 | <b>Jamies 5-Zutaten-Küche</b><br>Oliver/Dorling Kindersley/26,95/9-17              |
| 10 | ▼ | 6  | <b>Intervallfasten</b><br>Bracht/Gräfe und Unzer/14,99/3-18                        |
| 11 | ▼ | 4  | <b>Die Ernährungs-Docs. Gesunde Haut</b><br>Fleck u.a./ZS Verlag/24,99/9-19        |
| 12 | ▼ | 7  | <b>365 Low-Carb-Rezepte</b><br>Naumann & Göbel/9,99/3-18                           |
| 13 | ▼ | 11 | <b>Medical Food</b><br>William/Arkana/25,00/6-17                                   |
| 14 | ▼ | 12 | <b>Die Ernährungs-Docs. Starke Gelenke</b><br>Fleck u.a./ZS Verlag/24,99/8-18      |
| 15 | ▲ | –  | <b>Für immer zuckerfrei – to go</b><br>Zampounidis/Lübbe/16,90/9-19                |
| 16 | ▼ | 8  | <b>Die Ernährungs-Docs</b><br>Fleck u.a./ZS Verlag/29,80/6-18                      |
| 17 | ▼ | 14 | <b>Jerusalem</b><br>Ottolenghi & Tamimi/Dorling Kindersley/29,95/1-13              |
| 18 | ▲ | –  | <b>Vegan Foodporn</b><br>Zapatka/Riva/22,00/9-19                                   |
| 19 | ▼ | 9  | <b>Feierabend-Blitzrezepte</b><br>Henze/Becker Joest Volk/19,95/3-19               |
| 20 | ▼ | 19 | <b>Abnehmen mit Brot und Kuchen</b><br>Altekrüger/DplusA/16,95/11-18               |

## Natur & Garten

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 1  | ■ | 1  | <b>Kosmos Himmelsjahr 2020</b><br>Keller/Kosmos/17,99/9-19                                   |
| 2  | ▲ | 4  | <b>Welpen-Erziehung</b><br>Schlegl-Kofler/Gräfe und Unzer/16,99/9-10                         |
| 3  | ▼ | 2  | <b>Welpentraining mit Martin Rütter</b><br>Rütter & Buisman/Kosmos/19,99/4-15                |
| 4  | ▲ | 6  | <b>Kosmos Gartenjahr 2020</b><br>Mayer/Kosmos/9,99/8-19                                      |
| 5  | ■ | 5  | <b>Vögel zu Gast im Garten</b><br>Gutjahr/Naumann & Göbel/9,99/6-17                          |
| 6  | ▲ | 8  | <b>Selber machen statt kaufen. Garten u. Balkon</b><br>Smarticular/14,95/5-19                |
| 7  | ▼ | 3  | <b>Unsere grüne Kraft. Heilwissen d. Fam. Storl</b><br>Storl/Gräfe und Unzer/16,99/3-19      |
| 8  | ▲ | 13 | <b>Vögel füttern, aber richtig</b><br>Berthold & Mohr/Kosmos/9,99/9-17                       |
| 9  | ▲ | 12 | <b>Katzen-Clicker-Box</b><br>Rödter/Gräfe und Unzer/14,99/9-13                               |
| 10 | ▼ | 9  | <b>Der Kosmos Tier- und Pflanzenführer</b><br>Hecker/Kosmos/12,99/1-19                       |
| 11 | ▲ | 20 | <b>Basispass Pferdekunde</b><br>Neumann-Cosel/FN Verlag/12,90/1-17                           |
| 12 | ▲ | –  | <b>Genießen statt Gießen</b><br>Lepple/Ulmer/24,90/1-18                                      |
| 13 | ▲ | *  | <b>Problem gelöst! mit Martin Rütter</b><br>Rütter & Buisman/Kosmos/19,99/4-17               |
| 14 | ▼ | 10 | <b>Der antiautoritäre Garten</b><br>Kern/Kosmos/19,99/1-19                                   |
| 15 | ▼ | 7  | <b>Was blüht denn da?</b><br>Spohn/Kosmos/19,99/2-15   |
| 16 | ▲ | *  | <b>Reitabzeichen 5–1 der Dt. Reiterl. Vereinigung</b><br>Otte-Habenicht/FN Verlag/16,90/2-18 |
| 17 | ▼ | 14 | <b>Gartenjahr für Einsteiger</b><br>Mayer/Gräfe und Unzer/9,99/2-15                          |
| 18 | ▼ | 16 | <b>Der Hundeführerschein. Das Original</b><br>Amo u.a./Ulmer/9,95/1-19                       |
| 19 | ▲ | –  | <b>MDR Garten. Gräser</b><br>Schöne/Landwirtschaftsverlag/18,00/1-18                         |
| 20 | ▲ | –  | <b>Pflanzenschnitt</b><br>Haas/Gräfe und Unzer/9,99/8-17                                     |

ANZEIGE



### 2 Mix ohne Fix!

Im 5. Band der Erfolgsserie „Mix ohne Fix“ von MixGenuss finden Sie wieder jede Menge neue, kreative Rezepte für den Thermomix. Das neue Rezeptheft hat 48 Seiten und beinhaltet mehr Rezepte. Neben klassischen Hauptgerichten wie „Rahmbolognese alla Mamma“ oder „Gemüsepfanne mit Hähnchen“, gibt es auch neue frische Rezeptideen mit leckeren Würzpasten zu entdecken, wie z.B. „Sweet-Chili-Chicken mit Zuckerschoten“. Bei **C.T. Wild** erschienen.

ANZEIGE



### 13 Problem gelöst! mit Martin Rütter

Ob Besuch-Anspringen, Nicht-allein-bleiben-Können, An-der-Leine-Ziehen, Aggression gegen Artgenossen an der Leine oder auf dem Spaziergang alles fressen, auch Giftköder – die Probleme im Hundalltag sind so vielfältig wie die Vierbeiner und ihre Halter. „Hundeprofi“ **Martin Rütter** weiß, wie belastend unerwünschtes Verhalten für die Mensch-Hund-Beziehung sein kann. Bei **Kosmos** klärt er über die Ursachen auf und bietet erprobte Lösungen.

**SPIEGEL  
Bestseller**

# Ratgeber November 2019

## Hobby & Kreativität

- 1** ▲ **Inspire yourself! Dein kreativer Begleiter**  
Johnson/Community Editions/20,00/9-19
- 2** 1 ▼ **Handlettering. ... mit Rahmen, Ornamenten ...**  
Pautner/Bassermann/7,99/10-17
- 3** 2 ▼ **Escape Room-Universum**  
Ullmann Medien/9,99/5-19
- 4** 3 ▼ **Nähen mit Jersey – kinderleicht!**  
Dohmen/Frech/17,99/1-16
- 5** ▲ **Logika. London 1850**  
Baumann/Frech/9,99/9-19
- 6** ▲ **Cozy Christmas**  
Schopf/BusseSeewald/29,95/9-19
- 7** 5 ▼ **Colorful World. Ruhe & Gelassenheit**  
Frech/9,99/6-19
- 8** ▲ **Handlettering. All you need**  
Frech/7,99/9-19
- 9** 7 ▼ **Frau Annika und ihr Papierfräulein**  
Frau Annika/Frech/14,99/8-19
- 10** 11 ▲ **Colorful World. Erlebe das Jahr**  
Frech/9,99/2-19
- 11** 6 ▼ **Kunst d. Zeichnens. 15 Min. Kompaktwissen**  
Frech/12,00/1-19
- 12** ▲ **Colorwork Shawls**  
Berg/Frech/22,00/10-19
- 13** 10 ▼ **Die Kunst des Zeichnens. Übungsbuch**  
Frech/9,99/8-15
- 14** 20 ▲ **Nähen mit Jersey. Klimperklein**  
Dohmen/Frech/17,99/6-17
- 15** ▲ **Escape Adventures Horror**  
Zimpfer & Frenzel/Frech/10,99/8-19
- 16** 13 ▼ **Nähen mit Jersey – babyleicht!**  
Dohmen/Frech/17,99/9-16
- 17** \* ▲ **Ein Paradies voller Blumen. Ausmalb. f. Erw.**  
Basford/mvg/12,99/3-19
- 18** ▲ **Fröhliche Weihnachten von Bine Brändle**  
Brändle/Frech/14,99/9-16
- 19** 8 ▼ **Bullet Journal. Stickerbuch**  
Edition Michael Fischer/9,99/4-19
- 20** 15 ▼ **Die Kunst des Zeichnens**  
Frech/16,99/6-15

## Leben & Gesundheit

- 1** 3 ▲ **Heilen mit Lebensmitteln**  
Rubin/ZS Verlag/24,99/ET9-19
- 2** 1 ▼ **Erziehen ohne Schimpfen**  
Schmidt/Gräfe und Unzer/16,99/ET8-19
- 3** 2 ▼ **Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie**  
Smarticular/14,95/ET4-18
- 4** ▲ **Unbox your Relationship!**  
Beck/Gabal/19,90/ET10-19
- 5** 5 ■ **Die Arthrose-Lüge**  
Bracht & Liebscher-Bracht/Goldmann/13,99/ET10-17
- 6** 7 ▲ **Jetzt! Die Kraft der Gegenwart**  
Tolle/Kamphausen/14,80/ET3-10
- 7** 8 ▲ **Selber machen statt kaufen. Küche**  
Smarticular/14,95/ET6-17
- 8** 11 ▲ **Plastiksparbuch**  
Smarticular/16,95/ET4-19
- 9** 4 ▼ **Mama, nicht schreien!**  
Mik & Teml-Jetter/Kösel/16,00/ET5-19
- 10** ▲ **Du bist anders, du bist gut**  
Imlau/Kösel/20,00/ET9-19
- 11** 6 ▼ **Heile deine Leber**  
William/Arkana/25,00/ET5-19
- 12** 10 ▼ **Mediale Medizin**  
William/Arkana/25,00/ET8-16
- 13** 9 ▼ **Das Natron-Handbuch**  
Smarticular/14,95/ET9-18
- 14** ▲ **Yoga**  
Badwal/Knaur Balance/24,99/ET10-19
- 15** 17 ▲ **Selber machen statt kaufen. Haut und Haar**  
Smarticular/14,95/ET2-18
- 16** 18 ▲ **Heile deine Schilddrüse**  
William/Arkana/25,00/ET3-18
- 17** 16 ▼ **Die 5 Sprachen der Liebe**  
Chapman/Francke-Buchhandlung/12,95/ET1-0-6
- 18** ▲ **Bleib cool**  
Croos-Müller/Kösel/9,99/ET9-19
- 19** \* ▲ **Der Selbstheilungsnerv**  
Rosenberg/VAK-Verlag/19,90/ET10-18
- 20** 12 ▼ **It's All Good**  
Amend/Kailash/17,00/ET5-19

ANZEIGE

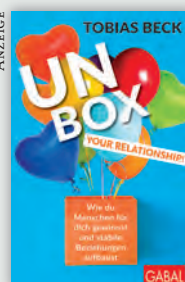


### Nähen mit pattrina

Das Buch zur Weltneuheit: Nähen ohne Papierschnittmuster! Bekannt aus der TV-Gründershow „Die Höhle der Löwen“. Mit dem Handy und der neuen kostenlosen pattrina-App wird der Schnitt direkt auf den Stoff übertragen. Ganz ohne Papier, ohne lästiges Drucken, Kleben oder Abpausen. Im Frech-Buch gibt es die ersten freien Modelle, mit denen man mit dieser genialen Innovation sofort loslegen kann: <http://frech.de/pattrina>.

(13,99€, ISBN 978-3-7724-4803-4)

ANZEIGE



### 4 Unbox your Relationship!

Wir führen in unserer vernetzten Welt mehr Beziehungen als jemals zuvor. Nie waren wir mit so vielen Menschen gleichzeitig in Kontakt und nie fiel es uns so schwer, uns wirklich aufeinander einzulassen. Trainer **Tobias Beck** nimmt uns in seinem neuen Buch mit auf die Reise, deren Ziel die besten Beziehungen unseres Lebens sind. Der Titel ist bei **Gabal** erschienen.

\* Wiedereinsteiger Erhebung: buchreport | media control

Rot = Neu in der Liste

## INTERNATIONALE BESTSELLER

## John le Carré demonstriert Thrillerkunst



## Erfahrenes Urgestein:

1961 hat John le Carré seinen ersten Thriller geschrieben und seither 24 weitere folgen lassen, die größtenteils auch verfilmt wurden. Zu den vielen Auszeichnungen des fließend Deutsch sprechenden Engländers gehört 2018 der Deutsche Krimipreis für „Das Vermächtnis der Spione“.

Die Erwartungen waren hoch und wieder hat John le Carré prompt geliefert. Sein neuer Roman „Agent Running in the Field“ (Viking) debütiert in der britischen Bestsellerliste auf Platz 2. Die Medien sind des Lobes voll. „Eine eindrucksvolle psychologische und politische Demonstration, wie ein Spionage-Thriller sein muss, den man nicht mehr aus der Hand legen will“, urteilt der „Guardian“.

In seinem 25. Roman greift le Carré neben dem üblichen Ost-West-Konflikt aktuelle politische Themen wie den Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU) auf, an dem er bzw. Ich-Erzähler Nat kein gutes Haar lässt. Auch US-Präsident Donald Trump bekommt sein Fett weg. Nat wurde als Agent eigentlich aufs Abstellgleis geschoben, muss aber doch noch einen letzten Fall lösen.

88 Jahre ist John le Carré kürzlich geworden. Zeit zu feiern hatte er je-

doch nicht, weil er an dem Tag zusammen mit Hunderttausenden Gleichgesinnter in London an einem Protestmarsch gegen den Brexit teilgenommen hat. Der Autor nennt sich selbst einen überzeugten Europäer. Und weil er EU-Bürger bleiben will, hat er deshalb einen irischen Pass beantragt. Das geht, weil seine Großmutter väterlicherseits in Irland geboren wurde.

Die deutsche Übersetzung „Federball“, die sich auf Nats bevorzugte Sportart Badminton bezieht, ist am 22. Oktober eine Woche nach dem englischen Original gebunden bei Ullstein erschienen. Begleitet von Schwerpunktwerbung in den Social Media und Bannerwerbung bei Zeit Online, SZ.de und SPIEGEL Online ist der Thriller in dieser Woche auf Rang 12 in die SPIEGEL-Bestsellerliste eingestiegen. Zeitgleich mit „Federball“ hat der Verlag le Carrés George-Smiley-Bücher in neuer Ausstattung herausgebracht.

Foto: Nadav Kander

## Großbritannien BOOKSELLER



## Belletristik

1	–	<b>No Mercy</b>
	▲	Cole/Headline/20,00
2	–	<b>Agent Running in the Field</b>
	▲	le Carré/Viking/20,00
3	1	<b>The Testaments</b>
	▼	Atwood/Chatto & Windus/20,00
4	–	<b>The Guardians</b>
	▲	Grisham/Hodder & Stoughton/20,00
5	2	<b>Cilka's Journey</b>
	▼	Morris/Zaffre/14,99
6	–	<b>Christmas Shopaholic</b>
	▲	Kinsella/Bantam/20,00
7	–	<b>Girl, Woman, Other</b>
	▲	Evaristo/Hamish Hamilton/16,99
8	3	<b>Sword of Kings</b>
	▼	Cornwell/HarperCollins/20,00
9	–	<b>19th Christmas</b>
	▲	Patterson/Century/20,00
10	4	<b>The Giver of Stars</b>
	▼	Moyes/Michael Joseph/20,00

## Sachbuch

1	–	<b>Mrs Hinch: The Activity Journal</b>
	▲	Hinch/Michael Joseph/12,99
2	–	<b>Twas The Nightshift Before Christmas</b>
	▲	Kay/Picador/9,99
3	–	<b>Me</b>
	▲	John/Macmillan/25,00
4	–	<b>Tall Tales and Wee Stories</b>
	▲	Connolly/Two Roads/20,00
5	1	<b>The Body</b>
	▼	Bryson/Doubleday/25,00
6	2	<b>Veg. Easy &amp; Delicious Meals for Everyone</b>
	▼	Oliver/Michael Joseph/26,00
7	3	<b>The Boy, The Mole, The Fox and The Horse</b>
	▼	Mackesy/Ebury/16,99
8	6	<b>Guinness World Records 2020</b>
	▼	Guinness World Records/20,00
9	4	<b>Wham! George &amp; Me</b>
	▼	Ridgeley/Michael Joseph/20,00
10	5	<b>Pinch of Nom</b>
	▼	Featherstone & Allinson/Bluebird/20,00

Rot = Neu in der Liste

Preise in Pfund

**USA** PUBLISHERS WEEKLY, POWERED BY NPD BOOKSCAN



**Belletristik**

1	–	<b>The Guardians</b>	▲	Grisham/Doubleday/29,95
2	1	<b>The 19th Christmas</b>	▼	Patterson & Paetro/Little, Brown/29,00
3	2	<b>The InSTITUTE</b>	▼	King/Scribner/30,00
4	–	<b>Olive, Again</b>	▲	Strout/Random House/27,00
5	5	<b>The Dutch House</b>	■	Patchett/Harper/27,99
6	7	<b>The Testaments</b>	▲	Atwood/Doubleday/Talese/28,95
7	6	<b>The Water Dancer</b>	▼	Coates/One World/28,00
8	3	<b>Ninth House</b>	▼	Bardugo/Flatiron/27,99
9	10	<b>Bloody Genius</b>	▲	Sandford/Putnam/29,00
10	8	<b>Child's Play</b>	▼	Steel/Delacorte/28,99

**Sachbuch**

1	–	<b>Me</b>	▲	John/Holt/30,00
2	–	<b>I Really Needed This Today</b>	▲	Kotb/Putnam/24,00
3	–	<b>Catch and Kill</b>	▲	Farrow/Little, Brown/30,00
4	–	<b>Trailblazer</b>	▲	Benioff/Currency/28,00
5	1	<b>Blowout</b>	▼	Maddow/Crown/30,00
6	–	<b>The Way I Heard It</b>	▲	Rowe/Gallery/28,00
7	–	<b>Dear Girls</b>	▲	Wong/Random House/27,00
8	3	<b>Talking to Strangers</b>	▼	Gladwell/Little, Brown/30,00
9	–	<b>The Infinite Game</b>	▲	Sinek/Portfolio/28,00
10	–	<b>Home Work</b>	▲	Andrews/Hachette/30,00

Preise in Dollar

**Frankreich** GFK/LIVRES HEBDO



**Belletristik**

1	2	<b>Soif</b>	▲	Nothomb/Albin Michel/17,90
2	12	<b>Les trois femmes du Consul</b>	▲	Rufin/Flammarion/19,50
3	3	<b>Sa majesté des chats</b>	■	Werber/Albin Michel/21,90
4	7	<b>Les testaments</b>	▲	Atwood/R. Laffont/22,00
5	4	<b>Encre sympathique</b>	▼	Modiano/Gallimard/16,00
6	5	<b>Ne t'enfuis plus</b>	▼	Coben/Belfond/21,90
7	6	<b>Même les arbres s'en souviennent</b>	▼	Signol/Albin Michel/20,00
8	–	<b>Une vérité à deux visages</b>	▲	Connelly/Calmann-Lévy/21,90
9	8	<b>Millénium (6). La fille qui devait mourir</b>	▼	Lagercrantz/Actes Sud/23,00
10	9	<b>Le bal des folles</b>	▼	Mas/Albin Michel/18,90

**Sachbuch**

1	–	<b>La panthère des neiges</b>	▲	Tesson/Gallimard/18,00
2	4	<b>Sans la liberté</b>	▲	Sureau/Gallimard/3,90
3	1	<b>Capital et idéologie</b>	▼	Piketty/Le Seuil/25,00
4	3	<b>Une minute quarante-neuf secondes</b>	▼	Riss/Actes Sud/21,00
5	5	<b>Mémoires vives</b>	■	Snowden/Le Seuil/19,00
6	8	<b>L'extase du selfie</b>	▲	Delerm/Le Seuil/14,50
7	6	<b>La fabrique du crétin digital</b>	▼	Desmurget/Le Seuil/20,00
8	11	<b>Une brève éternité</b>	▲	Bruckner/Grasset et Fasquelle/19,00
9	7	<b>A la première personne</b>	▼	Finkelkraut/Gallimard/14,00
10	12	<b>Une année pour tout changer</b>	▲	Alvarez/Les Arènes/18,90

Preise in Euro



## Umgefärbt

In jedem Oktober steigen die **buchreport**-Herstellerinnen **Sabine Mächler** (l.) und **Tanja Nüse-Balzer** in die Deutschland-Topografie ein, um die **Filialatlas**-Karte zu produzieren. Die bildet nicht nur die Standorte von Filialisten ab, sondern auch mit der Größe der Kreise die Filialverkaufsfläche der Vollbuchhandlungen und als Kuchenstücke die Anteile, falls mehrere Filialisten am Ort sind. Diesmal war durch die **Thalia**-Akquisitionen vor allem viel umzufärben. Zur Transparenz der Veränderungen in Nordrhein-Westfalen sind die vereinigten Marken **Thalia** und **Mayersche** in verschiedenen Blautönen gehalten (s.S. 7). Die große Karte liegt dem **buchreport.magazin** November bei.



## Empfohlen von Judith Mandt

**Judith Mandt** hat im September die Programmleitung des belletristischen Taschenbuchs bei den **Ullstein Buchverlagen** übernommen. Mandt kam von **Rowohlt**, wo sie für die unterhaltenden Belletristik-Programme (**Wunderlich, rororo** und **Polaris**) tätig war. Zuvor war die Germanistin 9 Jahre im Lektorat von **Bastei Lübbe** tätig. Aus diesem Haus stammt auch ihre aktuelle Lektüre. Der im September 2018 erschienene Titel war bis auf Platz 14 der **SPIEGEL**-Bestsellerliste geklettert: „Zurzeit lese ich ‚**NSA. Nationales Sicherheitsamt**‘ von **Andreas Eschbach**, einem Autor, den ich seit langer Zeit sehr schätze und der immer wieder mit ungewöhnlichen Denkansätzen überrascht. Diesmal geht es darum: Was wäre, wenn es im Dritten Reich bereits Computer, Mobiltelefone, das Internet und soziale Medien gegeben hätte – und vor allem: deren totale Überwachung mit skrupellosen Mitteln und tödlichen Konsequenzen? Anhand der Geschichte einer Programmiererin erzählt Eschbach, wie das Leben der Menschen ausgesehen hätte und wie anders Historie wohl verlaufen wäre. Das ist hochspannend, hochaktuell in Zeiten der Datensammelwut und Fake News und dermaßen beklemmend, dass die Lektüre einen nachhaltig verstört und beschäftigt. Genial!“

Andreas Eschbach **NSA. Nationales Sicherheitsamt**, 800 S., 22,90 €, Lübbe, ISBN 978-3-7857-2625-9

Fotos: buchreport/DZ: S. Herbert

## REGISTER

<b>Personen</b>	Kohlschein,, Ingo	16	Stein, Alexander	10	<b>Unternehmen/</b>	Media Control	13
Alexijewitsch, Swetlana	18	Krassinsky, Paul	21	<b>Organisationen</b>	Oetinger	12, 13	
Biller, Maxim	16	Lenz, Andreas	16	A. Stein'sche	10	Orbisana	8
Brandt, Matthias	16	Link, Charlotte	18	Amazon	7	Osiander	7
Bronner, Gérald	21	Mandt, Judith	34	Buchwert	8	Peyer Graphic	16
Dorn, Thea	16	Mohammad, Fahim	23	Bundeskartellamt	10	Random House	16
Eckstein, Anna	16	Mächler, Sabine	34	Calvendo	16	Schweitzer Fachinform.	10
Engelmann, Julia	19	Müller, Herta	18	Carolus, Frankfurt	18	Spiel'19	14
Eschbach, Andreas	34	Neie, Philipp	10	CounterFights	15	Spielwaremesse	14
Fallwickl, Mareike	9	Nüse, Tanja	34	Decius	1, 10	Süddeutsche Zeitung	21
Fitzek, Sebastian	18	Peterknecht, Kurt	16	Die Zeit	21	Teddy & Co	14
Förster, Kristin	5	Rakusa, Ilma	21	eBuch	13	Thalia	1, 7, 14
Gajski, Gordan	10	Rathnow, Thomas	16	Eifel-Literatur-Festival	18	The Bookshop	9
Ganske, Sebastian	16	Riethmüller, Heinrich	13	FAZ	21	Theo Hector (Frankfurt/M.)	10
Ganske, Thomas	16	Rosch, Michael	8	Ganske Verlagsgruppe	16	Ullstein	34
Graff, Bernd	21	Saile, Christian	8	Goldmann	19	Weltbild	1, 8
Grass, Günter	18	Sandner, Wolfgang	21	GVU	15	WH Smith	9
Henning, Peter	9	Schätzing, Frank	18	IGUS	13	Woche unabh. Buchhandl.	9
Hunscheid, Iris	13	Scherer, Nadja	16	LG Buch	13		
Kalsia, Karina	9	Schmid, Thilo	12, 13	Linde	10		
Kehlmann, Daniel	18	Schröder, Julia	21	Ludwig (Leipzig)	5		
Kertész, Imre	18	Siebrands, Angelika	13	Marshall Retail	9		
Knauer, Wolfram	21	Sims, Gill	32	Mayersche	1, 7, 14		

# Nach der Buchmesse ist vor dem Weihnachtsgeschäft!



Jetzt rechtzeitig  
bestellen:  
**50 Exemplare**  
für nur **16€\***

Die Winterausgabe erscheint am 18. November.

\* zzgl. Versand und MwSt.

Bestellen Sie jetzt direkt bei



Kai Rohde  
Telefon 0231/9056-106  
rohde@buchaktuell.de



Dagmar Miska  
Telefon 0231/9056-104  
miska@buchaktuell.de

oder unter [www.harenberg.de/go/bestell-erlesen](http://www.harenberg.de/go/bestell-erlesen)

**buch aktuell**  
KUNDENMAGAZINE

[www.harenberg.de/kundenmagazine](http://www.harenberg.de/kundenmagazine)

# Beck-Basistitel: Topseller für jedes Sortiment.



## Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht

20. Auflage. 2020.  
LII, 3102 Seiten.  
In Leinen € 179,-  
ISBN 978-3-406-74071-8

## MEHR INFOS

ERHALTEN SIE  
ÜBER UNSEREN  
AUBENDIENST

- Das Arbeitsrecht mit seinen Bezügen zum Sozialversicherungs- und Steuerrecht
- Besticht durch hohe Übersichtlichkeit und gute Lesbarkeit
- Eine ganze arbeitsrechtliche Bibliothek in einem Band
- Zum Vorzugspreis in Kombination mit dem »Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht«

### Zielgruppe:

Richter, Rechtsanwälte, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen, Personalabteilungen, Betriebsräte.

Kombination mit Kommentar zum europäischen Arbeitsrecht  
€ 369,- (statt € 418,-)  
ISBN 978-3-406-74340-5

